



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

31

Mittwoch
29. Juli 2026

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 5
Aus den Ortschaften

Seite 6
Aus dem Rathaus

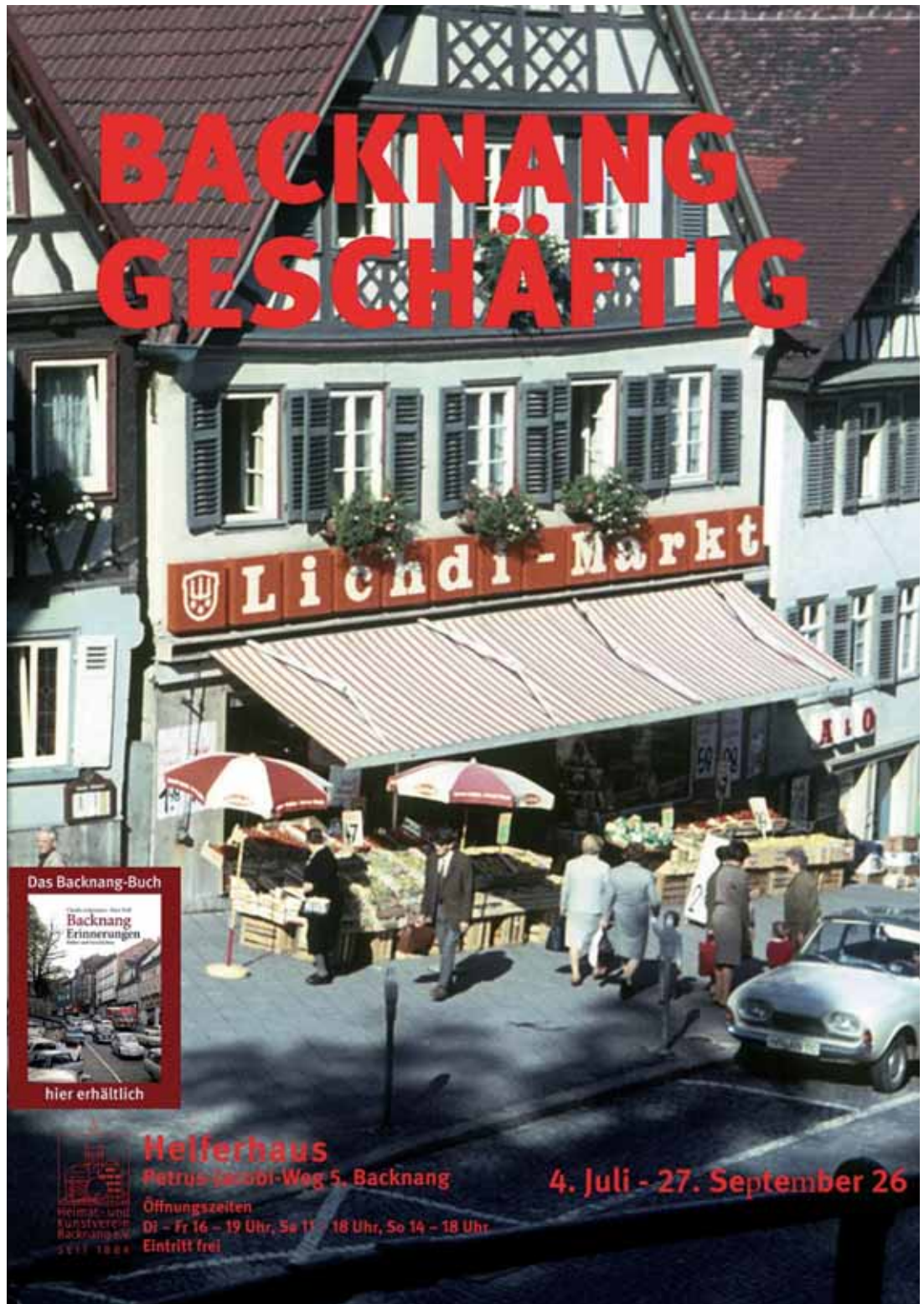
Seite 7
Soziales

Seite 8
Aus den Kirchen

Seite 8
Aus den Vereinen

Seite 13
Wissenswertes

ab Seite 21
Werbung



BACKNANG GESCHÄFTIG

Das Backnang-Buch
Backnang
Erinnerungen
hier erhältlich

Helferhaus
Petrus-Jacobi-Weg 5, Backnang
Öffnungszeiten
Di - Fr 16 - 19 Uhr, Sa 11 - 18 Uhr, So 14 - 18 Uhr
Eintritt frei

4. Juli - 27. September 26

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden:
Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Winnenden
 Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Öffnungszeiten:
 Montag - Dienstag, Donnerstag - Freitag 18.00 – 22.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

Kinder-Bereitschaftspraxis Winnenden
 Rems-Murr-Klinikum Winnenden, Am Jakobsweg 1,
 71364 Winnenden

Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 18.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 20.00 Uhr
 unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte. - Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich - Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

An den Werktagen von 9.00 – 19.00 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst
Samstag, 1. August 2026

Hörschbach-Apotheke Murrhardt, Berliner Straße 31
 71540 Murrhardt, Tel. **07192 90 09 17**

Sonntag, 2. August 2026
 Auenwald-Apotheke, Talstr. 4,
 71549 Auenwald (Unterbrüden), Tel. **07191 90 75 30**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33**
 (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst
 Jeweils von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter.

An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen.
 Tel: **01801/116 116** (0,039 Euro/min)

Weitere Informationen finden Sie unter:
<https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/>

Augenärztlicher Notfalldienst
Augenärztliche Bereitschaftspraxis Stuttgart
 Katharinenhospital Stuttgart, Kriegsbergstr. 60,
 70174 Stuttgart

Öffnungszeiten:
 Freitag 16.00 – 22.00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

HNO – Ärztlicher Notfalldienst
 täglich ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
 Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-remm-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die Stadtteilgeschäftsstellen stehen Ihnen nach Terminvereinbarung offen. Sie erreichen uns zur Terminabsprache wie folgt: Zentrales Telefon: **07191 894-444**

Direkt: Über die Anschlüsse der jeweiligen Stadtteile

E-Mail: buergeramt@backnang.de

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter backnang.de unter der Rubrik Service/Bürgeramt und E-Bürgerdienste/Online-Terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28 **Tel. 07191 894 - 581**

Montag 8.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8 **Tel. 07191 894 - 582**

Montag 14.00 – 18.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40 **Tel. 07191 894 - 585**

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr
 und 16.00 – 18.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr
 und 14.00 – 18.00 Uhr
 Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
 oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
 Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
 Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
 E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de

INFO-ABEND:

START EINES BÜRGERFAHRDIENSTES FÜR DIE SÜDLICHEN STADTTTEILE

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich!



WANN

Mittwoch, 12. August 2026 um 17.00 Uhr



WO

Schulungsraum Feuerwehrhaus Süd

Neckarstraße 92

(Parkmöglichkeiten nur auf dem Friedhofsparkplatz nebenan)



DAS ERWARTET SIE

- Vorstellung des Konzepts
- geplante Umsetzung ab Herbst
- Infos zur Mitarbeit im Fahr- oder Organisationsteam

Seien Sie dabei! Wir freuen uns auf Sie.

Wir suchen noch Fahrerinnen und Fahrer!

Ihre Ortsvorsteher von Waldrems-Heiningen-Maubach

Regina Konrad, Natascha Bobleter, Wolfgang Rall

und dem Verein



Standortübersicht Defibrillatoren in den Backnanger Stadtteilen

Standort	Adresse	Ortsteil	Kontaktdaten Ansprechpartner
Mehrweckhalle Maubach Foyer Haupteingang, rechts am Durchgang zur Halle	Stubener Weg 2 71522 Backnang	Maubach	Marc Wahl Marc.Wahl@backnang.de 0157 85059959
Rathaus Maubach An der Hauswand links neben dem Eingang	Bregenzer Straße 8 71522 Backnang	Maubach	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Reisbachhalle Waldrems Foyer Haupteingang, links Richtung Toiletten	Bietigheimer Straße 50a 71522 Backnang	Waldrems	Vladimir Arnold familieundbildung@backnang.de 0157 78878843
Rathaus Waldrems Im überdachten Außenbereich an der Hauswand links	Neckarstraße 40 71522 Backnang	Waldrems	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Mehrweckhalle Sachsenweiler Haupteingang links vor Garderoben	Waldstraße 16 71522 Backnang	Sachsenweiler	Ilona Werner familieundbildung@backnang.de 0157 78868227
Dorfhalle Steinbach Foyer OG, vor dem Zugang zur Halle	Seewiesenstraße 32 71522 Backnang	Steinbach	Ilona Werner familieundbildung@backnang.de 0157 78868227
Rathaus Heiningen Im überdachten Außenbereich links neben dem Eingang zum Versammlungsraum	Tübinger Straße 28 71522 Backnang	Heiningen	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Rathaus Strümpfelbach An der Hauswand links neben dem Eingang zum Versammlungsraum	Ludwigsburger Straße 5 71522 Backnang	Strümpfelbach	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0
Feuerwehrgerätehaus Mittelschöntal An der Hauswand an der rechten Seite	Freudenstadter Straße 48 71522 Backnang	Mittelschöntal	Stadt Backnang organisation@backnang.de 07191 894-0

AMTLICHES

Sprechzeiten der Stadtteilgeschäftsstellen von 10. August bis 4. September 2026

Stadtteilgeschäftsstelle Heiningen

Tübinger Straße 28, Telefon 07191 894-581

Montag 8.00 – 12.00 Uhr

Stadtteilgeschäftsstelle Maubach

Bregenzer Straße 8, Telefon 07191 894-582

Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr

Stadtteilgeschäftsstelle Steinbach

Seewiesenstraße 32, Vereinsheim

Telefon 07191 894-583

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr

Stadtteilgeschäftsstelle Strümpfelbach

Ludwigsburger Straße 5, Telefon 07191 894-584

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr

Stadtteilgeschäftsstelle Waldrems

Neckarstraße 40, Telefon 07191 894-585

Freitag 8.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgeramtes Backnang

Im Biegel 13

Telefon 07191 894-444

Mit Terminvereinbarung:

Montag 8.30 – 16.00 Uhr

Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.30 – 13.00 Uhr

Ohne Terminvereinbarung:

Dienstag 8.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr

Sitzungstermine

Sitzung des Gemeinderates

Donnerstag, 30. Juli 2026; 17.00 Uhr

Sitzungssaal des Kreisverwaltungsgebäudes

TAGESORDNUNG:

1. Bürgerfragerunde
2. Ausscheiden von Herrn Stadtrat Artur Gerg
3. Wasserschaden Tribünengebäude Etzwiesenstadion - Sachstandsbericht
4. Bekanntgabe des vorläufigen Jahresergebnisses 2025 der Stadt Backnang und Beschlussfassung über die Ermächtigungsüberträge aus dem Jahr 2025
5. Stadtmarketing - Sachstandsbericht

6. Stadtbücherei - Sachstandsbericht
7. Baugesuche
8. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben
9. Anträge der Fraktionen/Stadträte
10. Verschiedenes
11. Bekanntgaben
12. Anfragen

Maximilian Friedrich
Oberbürgermeister

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilareinnen und Jubilare sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Maubach:

Herrn Paul Heinrich Jungbludt, zum 90. Geburtstag
am 2. August 2026

In Heiningen:

Frau Doris Anneliese Heller zum 90. Geburtstag
am 2. August 2026.

Entsorgungstermine



Entsorgungstermine August 2026

Restmüll	Donnerstag (2-wöchentlich)	6. August 2026
	Donnerstag	20. August 2026
Biomüll	Donnerstag	6. August 2026
	Donnerstag	13. August 2026
	Donnerstag	20. August 2026
	Donnerstag	27. August 2026
Blaue Tonne	Montag	17. August 2026
Gelbe Tonne	Mittwoch	19. August 2026

Bitte alles bis 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

Bitte alles an den bekannten Abgabestellen abgeben.

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen:

Entsorgungszentrum Backnang: Mo. – Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr

Entsorgungszentrum Kaisersbach: Mo. – Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Schorndorf: Mo. – Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Winnenden: Mo. – Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
13.00 bis 16.30 Uhr
alle Entsorgungszentren: Sa. 9.00 bis 14.00 Uhr

AWRM Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR unter der **Beratungs-Hotline: 07151/7072-0** beantwortet.

E-Mail: info@awrm.de

De-Mail: info@awrm.de-mail.de

Abholung von Sperrmüll, Elektro-Altgeräte und Metallschrott (maximal zweimal im Jahr):

Die Anforderungskarten für die Abholung von Metallschrott und Elektro-Altgeräte ist kostenfrei und befindet sich im Umschlag der Informationsbroschüre, die Anforderungskarte für die Sperrmüll-Abholung für 25,- Euro und die Anforderungskarte für Express-Sperrmüll 50,- Euro sind bei den vom Landkreis eingerichteten Verkaufsstellen erhältlich.

Komm' EINFACH vorbei!

Offenes Sportangebot

für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren

donnerstags
von 17:00 bis 18:00 Uhr
in der Sporthalle in Maubach

soja Sozialraumorientierte Jugendarbeit BACKNANG

Sozialraumorientierte Jugendarbeit
Catrin Buchfink
E-Mail: soja@backnang.de
Erbstettener Str. 44
71522 Backnang

BACKNANG Die Murr-Metropole

Sie möchten noch mehr über die Stadt Backnang und ihre Stadtteile erfahren?

Besuchen Sie unsere Homepage unter
www.backnang.de

AUS DEM RATHAUS

Das Mitteilungsblatt macht Sommerpause

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass am **Mittwoch, den 19. August 2026**, kein Mitteilungsblatt erscheinen wird.

Redaktionsschluss für die letzte Ausgabe (Mittwoch, den 12. August 2026) vor der Sommerpause ist am **Freitag, den 7. August 2026, 12.00 Uhr**.

Redaktionsschluss für die erste Ausgabe (Mittwoch, den 26. August 2026) nach der Sommerpause ist am **Freitag, den 21. August 2026, 12.00 Uhr**.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig abzugeben. Vielen Dank!

Erlebnis-Kulinarik-Tour

Am Freitag, 14. August 2026, findet erstmals als sogenannte Erlebnis-Kulinarik-Tour eine Führung statt, bei der es auch eine Mitmachaktion gibt. Der Stadtrundgang, bei dem diesmal an zwei Stationen bei Häppchen und Fingerfood Genuss mit Stadtgeschichte verbunden wird, beginnt um 16.30 Uhr vor dem Backnanger Bürgerhaus und dauert 120 Minuten. Der Preis beträgt 35,- Euro.



*Genussmomente bei der Erlebnis-Kulinarik-Tour durch Backnang
Foto: Stephan Haase*

Interessierte haben die Möglichkeit, sich für die Teilnahme bis Mittwoch, 29. Juli 2026, 17.00 Uhr, online unter www.backnang.de/stadtfuehrungen (Kategorie „Häppchen und Gaumenschmaus“) oder telefonisch unter 07191 894-361 zur Führung anzumelden. Eine Anmeldung und die Überweisung der Teilnahmegebühr sind vorab notwendig. Die Rechnung geht ca. zwei Wochen vor dem Termin der Stadtführung per E-Mail zu.

Im Gegensatz zu den bisher angebotenen Kulinarik-Führungen hat die Erlebnis-Kulinarik-Führung die Besonderheit zu bieten, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sich nach der Bewirtung mit Getränken und Häppchen im Gasthaus zum Löwen und dem Café Weller zusätzlich auf eine kleine Mitmachaktion im

Café Weller freuen dürfen. Außerdem erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der Stadtführerin spannende Einblicke in die Gaststättengeschichte der Stadt Backnang. Ganz nach dem Motto „Geschichte meets Kulinarik“ gibt es hier eine Stadtführung zum Anbeißen und Probieren.

Diese Führung findet im Rahmen des Erlebniswochenendes in Kooperation mit dem Verband Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH statt. Das Erlebniswochenende ist ein überregionales Veranstaltungskonzept, bei dem die teilnehmenden Kommunen der Region Stuttgart bei eigenen, lokalen Veranstaltungen und touristischen Angeboten die Bereiche Genuss und Erlebnis miteinander kombinieren.

Beginn des nächsten Bauabschnitts zum Neubau des KA-WAG-Kreisverkehrs

Ab Freitag, 24. Juli 2026, wird der dritte Bauabschnitt zum Neubau des Kreisverkehrs Weissacher Straße / Stuttgarter Straße / Blumenstraße beginnen. Dabei werden im südöstlichen Bereich des Kreisverkehrs, zwischen der Weissacher Straße und der Stuttgarter Straße, die Leitungen erneuert, die Bushaltestelle Gesundheitszentrum in Fahrtrichtung stadtauswärts umgebaut, eine weitere Bushaltestelle in der Stuttgarter Straße neu gebaut und dieser Abschnitt des Kreisverkehrs hergestellt.

In diesem Bauabschnitt ist weiterhin keine Zufahrt vom Bereich des Kreisverkehrs in die Weissacher Straße möglich. Die Umleitung in die Weissacher Straße erfolgt über die Stuttgarter Straße und die Industriestraße. Die Umleitung zum Gesundheitszentrum in der Karl-Krische-Straße erfolgt weiterhin über die Stuttgarter Straße und den Krankenhausweg. Zudem muss in diesem Bauabschnitt die Stuttgarter Straße in Fahrtrichtung stadteinwärts gesperrt werden. Die Umleitung erfolgt über die Industriestraße und die Weissacher Straße. Anlieger können die Grundstücke bis zum Baubereich anfahren. Die Zufahrt zur Eichendorffstraße ist zu diesem Zeitpunkt wieder möglich.

Aufgrund der Baumaßnahme kommt es auch zu weiteren Änderungen beim öffentlichen Busverkehr. Die Linien 369 und 393 in Fahrtrichtung Backnang ZOB können die Haltestellen Im Kusterfeld und Kreisberufsschulzentrum nicht wie gewohnt anfahren. Als Ersatz dienen die Haltestellen Industriestraße und Gesundheitszentrum in der Weissacher Straße.

Backnang Bewegt

Kostenfreie Einführungskurse für neue Outdoor-Fitnessgeräte am Willy-Brandt-Platz

Bewegung an der frischen Luft, kostenlos und für alle: In der Innenstadt (Willy-Brandt-Platz) stehen neue Outdoor-Fitnessgeräte bereit, die von allen Bürgerinnen und Bürgern kostenfrei genutzt werden können. Die Geräte bleiben bis Oktober vor Ort und laden dazu ein, Bewegung unkompliziert in den Alltag zu integrieren.

Damit Interessierte die Geräte sicher und effektiv nutzen können, werden durch die Stadtverwaltung Backnang kostenlose Einführungskurse angeboten. Dabei zeigt die städtische Sportmanagerin Larissa Wallner, wie die Geräte richtig eingestellt werden, anschließend wird an den Geräten gemeinsam trainiert. Die Kurse eignen sich sowohl für Einsteigerinnen und Einsteiger als auch für sportlich Aktive, die die Geräte kennenlernen möchten.

Die Einführungskurse finden jeden zweiten Mittwoch jeweils um 16.30 Uhr in der Zeit vom 29. Juli bis 9. September 2026 statt.

Für die Teilnahme ist eine digitale Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich bereits jetzt für die kommenden Termine anmelden. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die neuen Fitnessgeräte kennenzulernen und gemeinsam aktiv zu werden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Termine der Einführungskurse (jeweils um 16.30 Uhr):

- Mittwoch, 29. Juli 2026
- Mittwoch, 12. August 2026
- Mittwoch, 26. August 2026
- Mittwoch, 9. September 2026

Die Anmeldung erfolgt digital unter www.backnang.de/kultur-sport-freizeit/backnang+bewegt

Neue Stellplätze auf dem Aurelis-Areal zu vermieten

Die Stadt Backnang bietet ab sofort zusätzliche Stellplätze zur Anmietung an. Auf der geschotterten Parkfläche des Parkplatzes Aurelis-Areal (neben der Unterkunft in der Maubacher Straße) können Bürgerinnen und Bürger sowie Interessierte ab sofort Parkmöglichkeiten nutzen.

Das Angebot richtet sich sowohl an Halterinnen und Halter von Personenkraftwagen als auch von größeren Fahrzeugen:

- **PKW-Stellplatz:** 45,- Euro brutto im Monat
- **Stellplatz für Wohnmobile, Wohnwagen und Anhänger:** 55,- Euro brutto im Monat

Interessierte können sich für die Anmietung direkt an die Stadtkämmerei der Stadt Backnang wenden.

Interessierte, die einen Stellplatz anmieten möchten, können sich direkt an die Stadtkämmerei der Stadt Backnang wenden. Als Ansprechpartnerin steht Frau I. Tablacioglu telefonisch unter 07191 894-598 oder per E-Mail unter stadtkaeammerei@backnang.de zur Verfügung.

SOZIALES

Arbeiter-Samariter-Bund – Dienststelle Backnang



Gerberstraße 13, Tel. 07191 96 01 03

Wir helfen hier und jetzt

Nutzen Sie die Vorzüge der Versorgung aus einer Hand:

- Betreutes Wohnen in Welzheim
- Häusliche Krankenpflege
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste (z.B. einkaufen, Kehrwoche)
- Fahrdienst
- Hausnotruf
- Kurse in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Sozialstation Rems-Murr gGmbH Station Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 07191 7 24 61
Rund um die Uhr: 0151 16 71 58 46
E-Mail: sozialstation@awo-rems-murr.de
Homepage: www.awosozialstation.de

- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Beratung über Pflegeversicherungsleistungen
- Betreuen und Versorgen auch stunden- und tageweise sowie nachts

Evang. Diakoniestation Backnang



Staigacker 12, Tel. 07191 1 46-801, Fax 07191 1 46-811
Homepage: www.diakoniestation-backnang.de

Alten- und Krankenpflege

Pflegedienstleiterin Steffi Weber, Tel. 07191 1 46-801

Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Stefanie Lachenmann, Tel. 07191 1 46-801

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und
Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



Kinderbetreuung gesucht? - gefunden!



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Str.1, 71522 Backnang

Wir beraten und qualifizieren

Tageseltern und Kinderfrauen,

die sich für die Tagespflege von Kindern
im Alter von 0-14 Jahren interessieren.

Eltern, die ihr Kind in Tagespflege geben wollen,
finden bei uns Beratung und Vermittlung
einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Sprechzeiten der **Tageselternvermittlung**:

Montag und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr

Dienstag 18.30-20.00 Uhr

Telefon: 07191/ 3419-119

tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de

www.tev-bk.de



[tageselternvermittlung.bk](https://www.facebook.com/tageselternvermittlung.bk)

Katholische Sozialstation Backnang



Burgplatz 8, Tel. 07191 91 41-20, Fax: 07191 91 41-28

Alten- und Krankenpflege mit hauswirtschaftlicher Versorgung
Ansprechpartner: Pflegedienstleiter Daniel Wagner sowie Irini Geladari, Tel. 07191 1 41- 20

Nachbarschaftshilfe

Stundenweise häusliche Betreuungs- und Unterstützungsangebote durch den Einsatz von Helferinnen.
Betreuungsnachmittag für demenzerkrankte Menschen, Terminvereinbarung erforderlich.
Einsatzleiterin: Dorothea Freiwald-Landerer, Tel. 07191 91 41-23

Familienpflege

Die Katholische Familienpflege Rems-Murr (Marienstr. 4, 71332 Waiblingen) unterstützt Familien in Notsituationen und steht ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei.
Beratung telefonisch oder per E-Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.
Einsatzleiterin/Geschäftsführerin: Anita Glass
Tel. 07151 1 69 31 55, Mobil: 0176 16 93 15 51
E-Mail: info@familienpflege-remms-murr.de

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Tel. 07191 6 85 27, Fax 07191 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
Mittwoch, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
sowie nach vorheriger Absprache am Dienstagnachmittag.

Sonntag, 2. August 2026

9. Sonntag nach Trinitatis

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen;
und wem viel anvertraut ist, von dem wird man
umso mehr fordern.“
Lukas 12, 48b

Sonntag, 2. August 2026

10.15 Uhr Gottesdienst im Rahmen der Sommerpredigtreihe
in der Pauluskirche Maubach (Pfarrerinnen Ute Bögel)

Die diesjährige Sommerpredigtreihe hat das Thema: „Alles auf
Anfang – Geschichten vom Aufbrechen“.

Pfarrerinnen Bögel spricht zum Thema „Grenzen überschreiten“.

Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Köpf an der Orgel
begleitet.

Vertretungsregelung während Vakanz

Die Pfarrstelle in unserer Gemeinde ist zurzeit vakant.
Pfarrerinnen Rupp übernimmt in dieser Zeit die Kasualvertretung
und stellvertretend die geschäftsführenden Aufgaben.

Pfarrerinnen Rupp:

Tel.: 07191 / 80 95 015, E-Mail: Desiree.Rupp@elkw.de

Taufen ab August 2026:

Taufen können an verschiedenen Sonntagen stattfinden. Bitte
nehmen Sie für Taufanmeldungen oder Fragen Kontakt auf mit
Pfarrerinnen Désirée Rupp:
Desiree.Rupp@elkw.de



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 30. Juli 2026

8.30 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Freitag, 31. Juli 2026

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche

Samstag, 1. August 2026

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Christkönigskirche

Sonntag, 2. August 2026

9.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche
10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Siedlerfest, Sachsen-
weiler
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Christkönigskirche

Dienstag, 4. August 2026

19.00 Uhr Eucharistiefeier, Johanneskirche

Mittwoch, 5. August 2026

8.00 Uhr Eucharistiefeier, Christkönigskirche

AUS DEN VEREINEN

40-jähriges Jubiläum der Partnerschaft Maubach – Vernosc

Diese Freundschaft begann
am 6. Juni 1986, als Musi-
kerinnen und Musiker des
Musikvereins Maubach an-
lässlich des Jubiläums der
Stadt Annonay bei Musiker-
Familien in dem kleinen
Dorf Vernosc untergebracht
waren.

Damals konnte wohl nie-
mand ahnen, dass dieser ersten Begegnung viele weitere fol-
gen und eine echte Freundschaft entstehen würde. Heute bli-
cken die beiden Gemeinden und besonders die beiden
Musikvereine zurück auf eine 40-jährige gemeinsame Ge-
schichte.



Steffi Schwarz vom Freundschaftskomitee Maubach betont, dass dabei nicht zuerst die Gedanken an Urkunden und Jubiläen stünden, sondern an die vielen Menschen, die diese Partnerschaft mit Leben gefüllt haben.

An Familien, die ihre Häuser geöffnet haben.

An Musikerinnen und Musiker, die gemeinsam musiziert haben.

An Jugendliche, die neue Freundschaften geschlossen haben.

An unzählige Gespräche, gemeinsames Lachen und viele schöne Stunden.

Am Freitag, dem 17. Juli 2026, folgten nun 62 Gäste aus Maubach der Einladung der französischen Partnergemeinde Vernosc-lès-Annonay aus Anlass des Jubiläums und feierten gemeinsam ein Wochenende lang.

Wie schon bei den vielen Treffen zuvor gab es einen äußerst herzlichen Empfang, der gefüllt war mit großer Wiedersehensfreude.



Für den Samstag stand ein Spaziergang mit mehreren Stationen an, der durch die wunderschöne ländliche Umgebung und pittoreske Weiler führte. Begleitet wurde diese Tour von prachtvollen Oldtimern eines ortsansässigen Vereins und von „Joëlette“, dem Hersteller von für Wanderungen geeigneten Rollstühlen in Zusammenarbeit mit dem Verein Bernard Running Club. Dies wurde von den Wanderern zwischendurch gerne als Alternative angenommen.

Entlang des gesamten Weges sorgten die Folklore-Tanzgruppe „Les Pas Perdus“, die ihr 50-jähriges Bestehen feierte, sowie Musiker der örtlichen Musikschule für Unterhaltung.

Bei schönstem Wetter trafen sich die Teilnehmer mittags am historischen Bahnhof zu einem gemütlichen Picknick unter Bäumen. Dort stießen auch die Musiker der beiden Partnerschaftsvereine in deren Probenpause für das große Konzert dazu.

Zurück am Saal „Fontas“, wurde dieser vorerst zur Bühne der Theatergruppe „Piment Scène“, die das Musical „Animalus Sapiens“ eindrucksvoll aufführte.



Am Abend dieses schönen Tages wurde „Fontas“ zum Festsaal. In seiner Begrüßungsrede hob Michel Attard, Vorsitzender des Komitees Vernosc, besonders die schon sehr lange währende Freundschaft hervor, die eine „große Familie“ entstehen ließ.

Er betonte, dass gerade durch den Austausch in den Gastfamilien und durch die Begegnungen in geselliger Runde die bestehenden Bande über Generationen weiter verknüpft werden. Steffi Schwarz griff in ihrer emotionalen Rede besonders die Bedeutung der seit 1991 stattfindenden Jugendaustausche auf und schmückte dies mit ihrer persönlichen Geschichte von Freundschaft, Partnerschaft und schließlich Ehe und Familie.

Als Geschenk überreichte sie einen Hefezopf und wies auf die einzelnen Stränge hin, die, miteinander verflochten, etwas Neues, Größeres und Wertvolles entstehen lassen.

Auch die anderen Redner, Guillaume Roche (Bürgermeister Vernosc) und Wolfgang Rall (Ortsvorsteher Maubach), waren sich einig, dass hier etwas Besonderes gefeiert wird, nämlich die Beständigkeit von Freundschaft über Generationen und Grenzen hinweg, die Frieden schafft und erhält.



Am letzten Tag wurde am Vormittag an dem anlässlich dieses Jubiläums vorab gepflanzten Ginkgobaum feierlich eine Gedenktafel enthüllt und im Anschluss kam es zum Höhepunkt des Treffens, zum großartig dargebotenen gemeinsamen Konzert, bei dem die Verbundenheit der beiden Musikvereine zu hören und spüren war.

Alle Teilnehmenden freuen sich schon jetzt auf die nächste Begegnung!

Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen e.V.



Chorprobe:

Jeweils montags von 20.00 bis 21.30 Uhr mit Chorleiter Ulrich Hönig im Versammlungsraum der Reischbachhalle.

Harmonie als Ehrengast beim Backnanger Straßenfest 2026

Die Eröffnung des Backnanger Straßenfestes war für den Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen in diesem Jahr etwas ganz Besonderes. Anlässlich unseres 125-jährigen Vereinsjubiläums wurden wir von der Stadt Backnang als Ehrengäste zur offiziellen Eröffnung eingeladen. Gemeinsam mit der TSG Backnang, Abteilung Schwimmen, durften wir diesen festlichen Auftakt miterleben.

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich begrüßte die zahlreichen Besucherinnen und Besucher herzlich. In seiner Ansprache würdigte er die beiden Jubiläumsvereine und fand dabei

anerkennde Worte für die Harmonie Waldrems-Heiningen. Diese Wertschätzung hat uns sehr gefreut und macht uns auch ein wenig stolz.



Trotz hochsommerlicher 40 Grad ließ sich der Männerchor die Freude am Singen nicht nehmen. Mit dem „Bierlied“ sorgte er für gute Laune.
Foto: Harmonie

Ein besonderer Moment war anschließend unser Auftritt auf der Bühne. In unseren blauen Jubiläums-T-Shirts mit der Aufschrift „**125 Jahre Harmonie Waldrems-Heiningen**“ präsentierten wir uns als starke Chorgemeinschaft. Mit dem Bierlied „Des abends um halb Neune gehen wir zum Männerchor und üben dort zwei Stunden lang im Bass und im Tenor“ begeisterten wir das Publikum, das unseren Vortrag mit viel Applaus belohnte. Dieser herzliche Zuspruch war für alle Sänger eine schöne Bestätigung.

Eine ganz besondere Ehre wurde unserem Verein außerdem mit dem offiziellen Bierkrug des Backnanger Straßenfestes zuteil. Anlässlich unseres 125-jährigen Jubiläums wurde der Gesangsverein Harmonie Waldrems-Heiningen mit einem eigenen Motiv auf dem Bierkrug des Jahres 2026 verewigt. Dass unser Jubiläum auf diese Weise sichtbar gewürdigt wird, erfüllt uns mit großem Stolz und ist eine bleibende Erinnerung an dieses besondere Fest.

Unser herzlicher Dank gilt Oberbürgermeister Maximilian Friedrich und der Stadt Backnang für die Einladung und die besondere Anerkennung unseres Vereins. Solche Momente zeigen, dass sich 125 Jahre Vereinsleben, Gemeinschaft und Freude am Chorgesang lohnen. Für uns alle war es ein gelungener Abend mit vielen schönen Begegnungen und einer wunderbaren Atmosphäre, ein Erlebnis, das uns noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.



Auch unser Oberbürgermeister wartet gespannt am Mikrophon, gleich übernimmt der Männerchor das musikalische Kommando.
Foto: Harmonie

Kegelverein Sportzentrum Backnang-Waldrems e. V.

Sportkegeln



Wer hat Lust zum Kegeln? Wir suchen Keger und Kegerinnen!

Training Damen dienstags ab 17.30 Uhr
Training Herren mittwochs ab 17.30 Uhr

Schauen Sie doch mal vorbei!

Auskünfte auf der Kegelbahn oder unter Tel. 07144 2 20 91.

LandFrauen Verein Maubach



E-Mail: info@landfrauen-maubach.de

Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Was heißt „Landfrauen“? Wer sind sie und was machen sie eigentlich?

Wir sind ein Verein für alle, die Interesse an toller Gemeinschaft haben und neue Freundinnen kennen lernen möchten. Wir haben viele verschiedene Aktivitäten, dieses Jahr z.B. eine Führung durch eine Imkerei, viele interessante Workshops und Vorträge, regelmäßiger Stammtisch abwechselnd mit spannenden Aktivitäten oder einfach zum Essen und quatschen. Das Schmücken des Osterbrunnens hat sich schon etabliert, dieses Jahr sogar mit anschließendem Fest. Das Weihnachtsfrühstück oder die Linedance-Kurse bieten für jeden etwas Interessantes. Jeder ist zu den Veranstaltungen herzlich willkommen, auch Männer.

Lernen Sie uns doch bei einer der Veranstaltungen unverbindlich kennen. Wir freuen uns auf Sie.

Musikverein Maubach e. V.



Homepage: www.mv-maubach.de

Hauptorchesterprobe

Leitung: Anna Burova

Uhrzeit: dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Miniorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid

Uhrzeit: montags, 17.30 – 18.15 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Jugendorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid

Uhrzeit: montags, 18.30 – 19.15 Uhr

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Neue Musiker und Jungmusiker sind jederzeit herzlich willkommen! Nähere Auskünfte über die Ausbildung erhalten Sie unter www.mv-maubach.de.

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de

Vereinsinternes Grillfest an der Dorfscheuer in Heiningen

Bei hochsommerlichen Temperaturen trafen sich die Mitglieder des OGV zum vereinsinternen Grillfest an der Dorfscheuer in

Heiningen. Dank der schattigen Plätze in und neben der Dorfscheuer ließ sich der warme Sommerabend in angenehmer Atmosphäre genießen. Es bot sich reichlich Gelegenheit für gute Gespräche, geselliges Beisammensein und den Austausch unter den Mitgliedern. Besonders schön war es zu sehen, wie Jung und Alt gemeinsam einen gelungenen Abend verbrachten.



Ein besonderer Programmpunkt waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Adrian Klose, Vertreter des Landesverbands für Obstbau, Garten und Landschaft (LOGL), überreichte die Ehrenurkunden.



Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Christel und Manfred Braun ausgezeichnet. Über eine Ehrung für 10 Jahre Mitgliedschaft freuten sich Leo und Ursula Groß sowie Karl und Andrea Schrotter.



Natürlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Frisch gegrillte Steaks und Würste, ein vielfältiges Salatbuffet und

eine Auswahl köstlicher Desserts ließen keine Wünsche offen und trugen zu einem rundum gelungenen Abend bei.

Der OGV bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei den Spenderinnen und Spendern. Mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung haben sie maßgeblich zum Gelingen dieses schönen Grillfestes beigetragen.

Sportverein Maubach e.V.



Homepage: www.svmaubach.de

Unser Sportprogramm ab 1. Mai 2026

Fit und Fun für Kinder und Jugendliche:

Eltern Kind (mixed)

Elli Eisemann 2 – 4 Jahre montags, 15.00 Uhr

Kids I (mixed)

Elli Eisemann ab 4 Jahre mittwochs, 14.45 Uhr

Kids II (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 15.45 Uhr

Kids III (mixed)

Elli Eisemann mittwochs, 16.45 Uhr

Grundschul-Mix für Mädchen und Jungen

Robert Schäfer 1. – 4. Klasse freitags, 14.00 Uhr

Boys-Power

Robert Schäfer ab 6. Klasse freitags, 20.00 Uhr



Fitness und Gesundheit für Erwachsene

Mach mit, bleib fit! I (mixed) *

Elli Eisemann montags, 9.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! II (mixed) *

Elli Eisemann montags, 10.00 Uhr

Frauen-Power

Lisa Hillmann ab 16 Jahre montags, 20.00 Uhr

Ballsport

Konstantin Miller ab 16 Jahre dienstags, 20.00 Uhr

Kraft durch Beweglichkeit (mixed)

Gerd Wagner ab 16 Jahre mittwochs, 20.00 Uhr

Mixed-Power (mixed)

Markus Fischer ab 16 Jahre donnerstags, 20.00 Uhr

Alle Übungseinheiten finden in der Mehrzweckhalle Maubach statt.

**Dieses Angebot findet im Nebenraum der Mehrzweckhalle statt.*

Nur mit Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.

Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.svmaubach.de



Unsere U12 weiblich

TSG Backnang 1864 e.V. Basketball



Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Komm zu den Cool Blues, den Korbjägern der TSG Backnang

Wir sind die Backnanger Cool Blues und freuen uns über jeden, der Lust auf Basketball hat und bei uns mal reinschnuppern möchte. Wir bieten Basketballtraining ab 6 Jahren bis hoch zu den Herren und Damen. In der U8 und U10 wird noch gemischt gespielt, ab der U12 gibt es reine Mädchen- und Jungenmannschaften. Unser lizenziertes Trainerteam freut sich auf Euch!



Falls Du zu den Größten in Deinem Jahrgang zählst, solltest Du unbedingt vorbeischaun

Homepage: www.backnanger-basketballer.de

Instagram: [@backnangercoolblues](https://www.instagram.com/backnangercoolblues)

Facebook: [@tsgbacknangbasketball](https://www.facebook.com/tsgbacknangbasketball)

Anfragen bitte schriftlich per WhatsApp an die 01567 8 34 91 12



Unsere U12 männlich

NEU!!!

Durch den Hype, den das 3 x 3 Streetballturnier der Damen bei Olympia ausgelöst hat, bieten wir 1 x Woche einen 3 x 3 Abend an. Hier kann man einfach kommen, mit anderen Spielerinnen und Spielern ein Team bilden und dann bei cooler Musik etwas zocken. Ideal für Spielerinnen und Spieler, die dem Ligabetrieb nicht so viel abgewinnen können und trotzdem am Ball bleiben wollen.

TSG Backnang 1920 e.V. Ringen



Homepage: www.tsgbacknang-ringen.de

Fun- und Leistungssport Ringen bei den Backnanger Bären

Tierisch ... ist bei uns nicht nur der Name. Bei uns wird einfach „bärenstark“ gerungen. Ringen ist ganz einfach: „Ich gewinne, Du verlierst“. In der Kinderkampfsportschule (ab 5 Jahre) steht der Zweikampf noch nicht im Vordergrund, sondern „Ringen spielen“. Hüpfen, rollen, toben, raufen, springen, fallen, werfen... Eine vielfältige Grundausbildung soll den Spaß an der Bewegung und dem Ringsport wecken.

Mit den Graduierungsstufen (Ringkampfabzeichen in Bronze, Silber und Gold) werden die Ringerinnen und Ringer auf die Wettkampfteilnahme vorbereitet. Unsere Athleten messen sich im Training, bei Einzelturnieren und Mannschaftskämpfen.

Puder und Power ... wir glänzen aber nicht nur durch hübsche Trikots und schöne Fingernägel. Unsere Girls legen alle aufs Kreuz! Mutige Mädchen sind bei uns immer willkommen.

Ab 14 Jahre treffen sich bei uns Breiten- und Wettkampfsportler, „Kraftochsen“, Body Builder, Kampfsportler aller Art zum gemeinsamen Training.

Trainingszeiten:

5 - 8 Jahre:

Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.00 Uhr

9 - 13 Jahre:

Montag und Mittwoch, 17.45 - 19.15 Uhr

ab 14 Jahre + Erwachsene:

Montag und Freitag, 19.15 - 20.45 Uhr

TSG Backnang 1925 e.V. Tennis

TSG Backnang
Tennis 1925 e.V.

E-Mail: info@backnang-tennis.de

Homepage: www.backnang-tennis.de

Geschäftsstelle: Weissacher Straße 93, 71522 Backnang
Tel. 07191 85511, E-Mail: info@backnang-tennis.de
www.backnang-tennis.de

Alle Infos online oder über die Geschäftsstelle.

Geschäftszeiten: Montag und Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

RACKETSPORT ARENA BACKNANG

Die TSG Backnang Tennis bietet ihren Mitgliedern (Stand 3/2: 478 Mitglieder) und auch ihren Gästen mehrere Rückschlagspiel- und andere Sportarten an. Es befinden sich zwei neue Padeltennis-Courts auf unserer Anlage und ergänzen somit die bestehenden 12 Tennisfreiplätze, drei Hallentennisplätze, eine Schlagwand, drei Squashcourts, eine Tischtennisplatte und ein Beachtennisfeld für den Racketsportbetrieb. vier Kegelbahnen, ein Beachvolleyball-Feld, eine Boulebahn und ein Bolzplatz komplettieren das Sportangebot. Pickleball und Street Racket sind in Planung.

Neu seit 1. Januar 2026! Für eine ordentliche Mitgliedschaft in der Tennisabteilung, ist die Padelmitgliedschaft kostenlos!

Die **Freiplätze** sind in Betrieb. Auch hier können Gäste gegen eine Gastgebühr buchen und spielen. Buchbar über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Freiplätze). Der Verein bietet verschiedene Mitgliedschaften und günstige Schnuppermitgliedschaften.

In der **Tennishalle** können über www.backnang-tennis.de (Link Platz buchen, Klick Halle) Plätze gebucht werden. Abos für den Winter 2026/2027 können über die Geschäftsstelle ab August angefragt und bei Verfügbarkeit ab September gebucht werden.

Die **lizenzierte Deutsche Tennisschule & Nachwuchscenter Backnang**, mit ihren qualifizierten Trainern, bietet für Kids von 3,5 - 8 Jahre Alter eine Ballschule, für Jugend und Erwachsene verschiedene Kurse, Trainings und viele Ferien camps an. Infos unter www.tennisschule-backnang.de oder unter nachwuchscenter@backnang-tennis.de. Nichtmitglieder und „Schnupperer“ sind herzlich willkommen.

Die **Squash Courts** und die neuen **Padel-Tenniscourts** können unter www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Squash, bzw. Klick Padel) gebucht werden. Auch bei diesen Sportarten sind interessante Mitgliedschaften möglich. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Die Padel-Tennis Courts sind im Freien und können bei guter Witterung das ganze Jahr bespielt werden.

Die **Backnanger Squash Tigers** haben jeden Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr Ihren Trainingsabend. Neben Schlagtraining und unterschiedlichen Übungsformen kommt der Spaß am Spiel nicht zu kurz. Einfach vorbeischaun!

Alle Schlägerarten können gegen eine Leihgebühr während der Öffnungszeiten der Gastronomie und / oder des ansässigen Sportshops/Tennisservice BigShot ausgeliehen werden. Außerhalb der Geschäftszeiten kann man sich im Vorfeld die Leihschläger hinterlegen lassen.

Die TSG Backnang Tennis 1925 e.V. freut sich auf Ihren Besuch in der Racketsport Arena Backnang!

Backnang an. Der Wanderführer Bernhard Rabsch hat die Etappe ausgearbeitet. Die Wanderung dauert circa drei Stunden und ist 12 km lang.

Es ist gutes Schuhwerk erforderlich, Wanderstöcke, Kopfbedeckung und ausreichend Getränke werden empfohlen. Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Einkehr. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr an dem Imbiss auf der Bleichwiese. Es entstehen keine Kosten.

Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro, Im Biegel 13 oder telefonisch unter 07191 894-319 wünschenswert. Kurzentschlossene können auch direkt zur Bleichwiese kommen.

Besichtigung der Seemühle in Unterweissach

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang lädt am Mittwoch, 9. September 2026, zur Besichtigung der Seemühle in Unterweissach ein. Die Mühle blickt auf eine lange Geschichte zurück, die bis ins 13. Jahrhundert reicht. Heute ist die Seemühle die einzige Mühle im Weissacher Tal, die noch gewerblich genutzt wird.

Da einige enge Treppen in der Mühle zu bewältigen sind, sollten alle gut zu Fuß sein. Im Anschluss an die Führung haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch die Möglichkeit, den Mühlenladen zu besichtigen. Danach geht es zu Fuß zum nächstgelegenen Kaffeehaus, wo der Nachmittag einen gemeinsamen Ausklang findet.

Die Abfahrt ist um 13.30 Uhr an der Bushaltestelle gegenüber der Feuerwehr. Die Kosten der Veranstaltung betragen fünf Euro. Inhaberinnen und Inhaber des Familien- und Kulturpasses der Stadt Backnang erhalten einen vergünstigten Preis. Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319 erforderlich.

Offene Sprechstunde der digitalen Beratung

Am Mittwoch, 16. September 2026, von 14.00 bis 16.00 Uhr bieten Ehrenamtliche des Seniorenbüros eine offene Sprechstunde zu digitalen Geräten an. An diesem Tag können Sie Ihr Handy, Tablet, Laptop oder Notebook mitbringen und Fragen stellen, zum Beispiel zu sozialen Netzwerken, Navigation oder Internet.

Das Angebot ist kostenfrei und findet im Seniorenbüro, Im Biegel 13, statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Darüber hinaus können Sie auch persönliche Termine vereinbaren, um Ihre Themen wie Sicherheit, E-Mail-Verkehr und weiteres zu besprechen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Seniorenbüro unter der Telefonnummer 07191 894-319.

Ehrenamtliche gesucht

Für das Café Senior-ita sucht das Seniorenbüro neue ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Café Senior-ita wird regelmäßig sonntags von 14.00 bis 16.00 Uhr mit Getränken und selbst gebackenen Kuchen bewirtet.

Dienstags ist ab 14.00 Uhr Spielenachmittag im Saal des Seniorenbüros. Dort treffen sich Skatspieler und andere Spielebegeisterte und verbringen gemeinsam den Nachmittag.

Ausgeschenkt werden Kaffee, Tee und Kaltgetränke durch die Ehrenamtlichen. Vor allem für den Dienstag freut sich das Seniorenbüro über Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bereit sind, diesen Dienst auf verschiedene Termine aufzuteilen.

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an das Seniorenbüro, Im Biegel 13, Telefonnummer 07191 894-318.

WISSENSWERTES

Seniorenbüro Backnang



Senioren wandern rund um Backnang

Achtung, Strecke wurde aufgrund der Wetterbedingungen halbiert, Uhrzeit geändert!

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang lädt am Samstag, den 1. August 2026 zu einer Wanderung in Blütenform rund um



Jugend
Musik- &
Kunstschule
Backnang

Ferienprogramm der Kunstschule in den Sommerferien



Jugend
Musik- &
Kunstschule
Backnang

KUNST TRIFFT MINIGOLF!

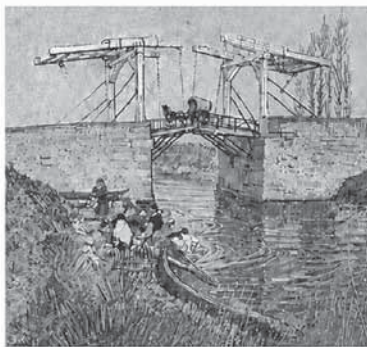
Malworkshop in den Sommerferien

Für das interkommunale Festival **BEYOND FUN** der KulturRegion Stuttgart wurde bereits eine besondere Minigolfbahn gebaut – jetzt fehlt ihr nur noch Farbe!

In unserem Malworkshop gestaltet ihr die Bahn gemeinsam **im Stil von Vincent van Gogh**. Inspiriert von seinen leuchtenden Farben, kräftigen Pinselstrichen und bewegten Landschaften verwandelt ihr die Minigolfbahn in ein einzigartiges Kunstwerk.

Das Festival **BEYOND FUN** findet vom **19. September bis 10. Oktober 2026** statt. Verschiedene Städte und Gemeinden der KulturRegion Stuttgart präsentieren dabei ihre individuell gestalteten Minigolfbahnen, die zu einer großen gemeinsamen Minigolf-Landschaft verbunden werden.

Gesucht werden Kinder und Jugendliche, die gerne malen und Lust haben, an einem besonderen Kunstprojekt mitzuwirken.



Termin: Mittwoch, 5. August 2026

Gruppe 1: 9:30–12:30 Uhr

Gruppe 2: 13:00–16:00 Uhr

Teilnahme: An einem oder an beiden Zeitfenstern möglich

Alter: Ab 10 Jahren

Teilnehmerzahl: Maximal 5 Kinder pro Gruppe

Kursleitung: Sebastian Pollak

Ort: Atelier im Bandhaus

Anmeldeschluss: Donnerstag, 30.07.2026

Anmeldung per Mail an jugendmusikschule@backnang.de mit folgenden Angaben:
Kurs, Gruppe, Vor-/Nachname des Kindes, Geburtsdatum, Anschrift/Kontaktdaten der Eltern

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.

vhs
Volkshochschule
Backnang

Hauptschulabschluss nachholen

Die Volkshochschule Backnang startet am 14. September 2026 einen Abendkurs mit dem Ziel Hauptschulabschluss. Erwachsene erhalten damit eine Chance, ihren Hauptschulabschluss nachzuholen. Der Abendlehrgang bereitet an drei Abenden in der Woche auf alle relevanten Prüfungsfächer vor. Dazu gehören Mathe und Deutsch sowie Englisch (Kommunikationsprüfung). Eine mündliche Prüfung im Fach Biologie oder Gemeinschaftskunde. Für Menschen, die sich etwas zutrauen und ein Ziel haben, ist das Nachholen des Hauptschulabschlusses ein guter Start, die persönliche Situation zu verbessern.

Teilnehmen am Lehrgang können Jugendliche und Erwachsene ohne Hauptschulabschluss, ehemalige Förderschüler sowie Menschen mit Migrationshintergrund ohne anerkannten Schulabschluss. Wichtig für einen erfolgreichen Abschluss sind gute Deutschkenntnisse. Im Lehrgang unterrichten erfahrene und qualifizierte Lehrkräfte, die auf die Prüfungsfächer und die Präsentationsprüfung gezielt vorbereiten.

Speziell für diesen Vorbereitungslehrgang findet am 7. September 2026 um 18.00 Uhr an der Volkshochschule Backnang, Bahnhofstraße 2, ein Informationsabend statt.

Nach der Vorstellung des Lehrgangs werden Interessierte in Einzelgesprächen beraten.

Anmeldung zum unverbindlichen Infoabend unter: Volkshochschule Backnang 07191 9667-0 oder info@vhs-backnang.de.

Der Lehrgang wird vom Land Baden-Württemberg finanziell unterstützt und in enger Zusammenarbeit mit der Mörikeschule Backnang durchgeführt.

Weitere Auskünfte unter:

Tel. 07191 96 67-0, www.vhs-backnang.de

Verschiedenes

Mit starken Partnern im Rücken zur Junio- ren-Weltmeisterschaft

SKG Erbstetten schickt die Sportakrobatinnen Romy Höfgen und Sara Hitzel nach Pesaro/Italien zur Weltmeisterschaft / Landrat Dr. Sigel: „Gemeinsam erfolgreich im Netzwerk aktiver Sportpartner“

RMK
Rems-Murr-Kliniken

Burgstetten. Besonderer Besuch bei der Sportakrobatik-Abteilung der SKG Erbstetten: Landrat Dr. Richard Sigel, der Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken André Mertel sowie Burgstettens Bürgermeisterin Irmtraud Wiedersatz schauten beim Donnerstags-Training vorbei und informierten sich über die Leistungen des Teams in dieser ebenso athletischen wie künstlerischen Sportart. Im Mittelpunkt standen dabei die beiden Athletinnen Romy Höfgen und Sara Hitzel, die für die deutsche Nationalmannschaft nominiert wurden und im September zur Junioren-Weltmeisterschaft in Pesaro, Italien, fahren.

Die Nominierung der beiden Sportlerinnen ist ein außergewöhnlicher Erfolg – nicht nur für Romy und Sara selbst, son-

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
jugendmusikschule@backnang.de
jugendkunstschule@backnang.de
Tel. 07191 894-460, Fax 07191 894-105
www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Di 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Mi 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Fr 9.00 – 13.00 Uhr

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: geschlossen
Samstag: 9.00 – 13.00 Uhr

dern auch für die SKG Erbstetten und den gesamten Rems-Murr-Kreis. Mit viel Engagement, großer Unterstützung ihrer Trainerinnen und unzähligen Trainingsstunden haben sie sich diesen Traum erfüllt und gehören damit zu den besten Sportakrobatinnen Deutschlands.

Der Besuch von Dr. Richard Sigel, André Mertel und Irmtraud Wiedersatz brachte die Wertschätzung für diese herausragende Leistung zum Ausdruck. Gleichzeitig bot sich die Gelegenheit, das Trainerteam sowie die Vereinsverantwortlichen kennenzulernen und einen Einblick in die intensive Trainingsarbeit zu erhalten, die hinter sportlichen Erfolgen auf internationalem Niveau steht.

„Im Sport sind Vertrauen, Ausdauer und ein starkes Umfeld wichtige Voraussetzungen für den Erfolg. Junge Menschen mit diesen Werten unterstützen wir als Sportpartner gerne auf ihrem Weg und freuen uns riesig, dass das Sportakrobatik-Team so tolle Leistungen und Beachtung weit über die Kreisgrenzen hinaus erzielen kann. Danke und herzlichen Glückwunsch dafür an die SKG und insbesondere an Romy und Sara. Wir drücken euch die Daumen und gratulieren zu diesem Erfolg – ganz egal, welcher Platz es bei der WM werden wird“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Über Sportkooperationen wie diese haben wir gemeinsam mit den Rems-Murr-Kliniken und einem Dutzend Vereinen über die Jahre ein Netzwerk aktiver Zielgruppen geknüpft. Ziel ist es, in der Region sichtbar zu machen, dass Bewegung, Fitness und Gesundheitsversorgung spitzenmäßig zusammenspielen können.“

Ein schönes Bild dieser erfolgreichen Partnerschaft mit den SKG-Sportakrobatinnen und Sportakrobaten bot sich etwa 2024 beim großen Jubiläumsfest zum 10. Geburtstag des Rems-Murr-Klinikums Winnenden: „Dort haben die Sportlerinnen unsere Gäste mit ihrem Auftritt begeistert, und wir konnten einmal mehr eindrucksvoll demonstrieren, was Bewegung leistet, wie Menschen aktiv werden und wie wir als Kliniken und Sportvereine zur Gesundheitsförderung und Gesunderhaltung beitragen. Wir wünschen euch alles Gute für Italien, kommt gesund wieder nachhause“, sagt Klinik-Geschäftsführer André Mertel. Für die WM-Athletinnen gab's von Landrat und Kliniken hochwertige Rucksäcke mit dem Logo des Rems-Murr-Kreises als praktischen Wegbegleiter zu den anstehenden Lehrgängen und zur Weltmeisterschaft.



Starke Partner für Sport und Gesundheit: Landrat Dr. Richard Sigel (rechts) gratuliert gemeinsam mit Klinik-Geschäftsführer André Mertel (links) und Bürgermeisterin Irmgard Wiedersatz (2.v.l.) zur WM-Nominierung. Romy Höfgen (3.v.l.) und Sara Hitzel (4.v.l.) vertreten die SKG in Italien, begleitet von Trainerin Lena Holdefer und vielen Fans. Foto: Alexander Becher

Auch Bürgermeisterin Irmtraud Wiedersatz gratulierte den beiden Sportlerinnen herzlich zu ihrer WM-Nominierung und überreichte als Unterstützung einen Reise-Zuschuss der Ge-

meinde Burgstetten. „Es ist schön zu sehen, mit wie viel Begeisterung, Leidenschaft und Erfolg Sportakrobatik in Erbstetten betrieben wird. Dass mit Romy und Sara nun zwei Sportlerinnen aus unserer Gemeinde Deutschland bei einer Weltmeisterschaft vertreten dürfen, ist etwas ganz Besonderes. Ich wünsche den beiden von Herzen viel Erfolg und ganz viele unvergessliche Momente in Italien“, sagte Wiedersatz.

Für die Sportakrobatinnen und Sportakrobaten ist der Besuch eine besondere Anerkennung der Vereinsarbeit. Die SKG Erbstetten zählt zu den erfolgreichsten Vereinen Deutschlands und bringt regelmäßig Athletinnen und Athleten auf hohem nationalem und internationalem Niveau hervor. Dass nun mit Romy Höfgen und Sara Hitzel eine Einheit den Sprung in die Nationalmannschaft geschafft hat, unterstreicht die hohe Qualität der Trainingsarbeit.

Der Besuch des Landrats, der Bürgermeisterin und der Rems-Murr-Kliniken war für Romy und Sara ein zusätzlicher Motivations Schub auf dem Weg zur Junioren-Weltmeisterschaft. Nun gilt der volle Fokus den letzten Vorbereitungen am Bundesstützpunkt Rechberghausen und im Landesleistungszentrum in Aalen, bevor sie im September für Deutschland an den Start gehen.

Rems-Murr-Kliniken für Umweltpreis für Unternehmen 2026 nominiert

Eines der beiden Top-Unternehmen in der Kategorie „Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft“

Winnenden. Die Rems-Murr-Kliniken gehören zu den beiden Finalisten des Umweltpreises 2026 in der Kategorie „Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft“. Der renommierte Preis wird alle zwei Jahre vom Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg an Unternehmen verliehen, die sich in besonderer Weise für betrieblichen Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften engagieren. Die Nominierten wurden heute (23. Juli 2026) bekanntgegeben.

Die Rems-Murr-Kliniken schafften es aus 121 Bewerbungen in die Endrunde des Wettbewerbs.

Gemeinsam mit ihrem Träger, dem Rems-Murr-Kreis, sowie dessen Tochtergesellschaften, der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR (AWRM) und der Kreisbaugruppe, verfolgen die Rems-Murr-Kliniken seit Jahren eine konsequente Nachhaltigkeitsstrategie. Das strategische und von den Gremien gesetzte Ziel des Landkreises ist es, bis 2030 alle kreiseigenen Gebäude klimaneutral zu betreiben. „Ein Ziel, das wir nicht einfach nur gesetzt, sondern konkret geplant und mit Maßnahmenpaketen hinterlegt haben“, so Landrat Dr. Richard Sigel. Hierzu leisten auch die Rems-Murr-Kliniken einen wesentlichen Beitrag. Im Sinne des Leitbilds „Green Hospital“ werden zahlreiche Maßnahmen ergriffen, die den ökologischen Fußabdruck verringern und gleichzeitig die Wirtschaftlichkeit im Blick haben.

Dazu gehören unter anderem der Ausbau der Photovoltaik und eine Kooperation mit der AWRM, durch die bis zu 40 Prozent des täglichen Strombedarfs gedeckt wird. Dadurch sparen die Kliniken bereits jetzt jährlich rund 400.000,- Euro Stromkosten. Weitere Bausteine der Strategie sind die Einführung eines effizienten Energiemanagementsystems nach DIN EN ISO 50001 sowie die Förderung nachhaltiger Mobilität beispielsweise durch den Ausbau der Ladeinfrastruktur für E-Bikes und E-Fahrzeuge.

„Die Nominierung ist für uns eine große Anerkennung unseres Engagements für mehr Nachhaltigkeit“, betont André Mertel, Geschäftsführer der Rems-Murr-Kliniken. „Wir haben uns schon länger auf den Weg zum Green Hospital gemacht und uns dafür anspruchsvolle Ziele gesetzt. Gleichzeitig sparen wir dadurch

Kosten, was mittelfristig auch unseren Konsolidierungskurs unterstützt. Dass dieser Weg von unabhängiger Seite gewürdigt wird, freut uns sehr und bestärkt uns, ihn weiterzugehen.“

Landrat Dr. Richard Sigel ergänzt: „Nachhaltigkeit und Klimaschutz gelingen nur gemeinsam. Deshalb arbeiten wir innerhalb des Landkreises und mit unseren Tochtergesellschaften eng zusammen. Wir haben gemeinsam Lösungen entwickelt, die ökologisch und wirtschaftlich gleichermaßen überzeugen. So stammt ein Teil der regenerativen Energie, die von den Kliniken genutzt wird, von der kreiseigenen Abfallwirtschaft und PV-Anlagen auf früheren Deponien.“

Die Preisverleihung findet am 1. Dezember 2026 im Neuen Schloss in Stuttgart statt.

Weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

Esslingen ↔ Bad Cannstatt, Waiblingen ↔ Schorndorf: Zug- und Haltausfälle und Ersatz- verkehr mit Bussen

Aufgrund von Instandhaltungsarbeiten zwischen Bad Cannstatt und Stuttgart Hbf. in der Nacht vom 29./30. Juli 2026, von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr, kommt es auf den Linien S1 - S3 zu folgenden Einschränkungen:



In der Nacht 29./30. Juli 2026, von 22.00 Uhr bis 5.00 Uhr:

- Die Züge der Linie S1 Richtung Stuttgart Hbf (oben) halten nicht in Mettingen, Obertürkheim, Untertürkheim und Neckarpark.
- Die Züge der Linie S1 Richtung Plochingen/Kirchheim(T) halten nicht in Neckarpark, Obertürkheim und Mettingen.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S1E) von Esslingen(N), ZOB, Bussteig 7 nach Bad Cannstatt, Bahnhof.
- Die Züge der Linien S2 fallen zwischen Waiblingen und Stuttgart Hbf (oben) aus.
- Die Züge der Linie S3 halten nicht in Sommerrain und Nürnberger Straße.
- Ersatzverkehr mit Bussen (S3E) zwischen Fellbach, ZOB, Bussteig 2 und Bad Cannstatt, Bahnhof, Pos. 3.

Zuffenhausen/Renningen ↔ Weil der Stadt sowie Feuerbach ↔ Stuttgart Hauptbahnhof: Teil- und Haltausfälle sowie Ersatzverkehr mit Bussen auf den Linien S4 bis S6

Von 15. August 2026 (1.30 Uhr) bis 22. August 2026 (00.15 Uhr) führt die DB Baumaßnahmen zwischen Zuffenhausen und Weil der Stadt sowie im Pragtunnel durch. Es kommt zu folgenden Abweichungen:

- **Linie S4** hält in beiden Richtungen nicht in Feuerbach.
- **Linie S5** hält in beiden Richtungen nicht in Feuerbach.
- **Linie S6** entfällt zwischen Feuerbach und Stuttgart Hbf.
- Zwischen Zuffenhausen und Feuerbach fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S4E)**.

In der Nacht 18./19. August 2026, 22.00 bis 5.00 Uhr:

- **Linie S6** fährt zwischen Weil der Stadt und Zuffenhausen nur stündlich.
- Ergänzend fährt zwischen Weil der Stadt und Zuffenhausen ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S6E)**.

In der Nacht 19./20. August 2026, 22.00 bis 5.00 Uhr:

- **Linie S6** entfällt zwischen Weil der Stadt und Renningen.
- Zwischen Weil der Stadt und Renningen fährt ein **Ersatzverkehr mit Bussen (S6E)**.

Bitte beachten Sie, dass es im genannten Zeitraum aufgrund der Stammstreckensperrung sowie paralleler Baumaßnahmen zu weiteren Einschränkungen im gesamten S-Bahn-Netz sowie im Regionalverkehr kommt.

Zuffenhausen ↔ Stuttgart Hbf.: Zug- und Haltausfälle auf den Linien S4, S5 und S6

In der Nacht 19./20. August 2026, 22.00 bis 5.00 Uhr, führt die DB Instandhaltungsarbeiten zwischen Stuttgart Hbf. und Lauffen (Neckar) durch.

- **Linie S4** verkehrt in beiden Richtungen ohne Halt in Nordbahnhof und Feuerbach.
- **Linie S5** verkehrt in beiden Richtungen ohne Halt in Nordbahnhof und Feuerbach.
- **Linie S6** entfällt zwischen Feuerbach und Stuttgart Hbf. oben.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund weiterer Baustellen und der parallel stattfindenden Stammstreckensperrung zu weiteren Einschränkungen im S-Bahn- und Regionalverkehr kommt.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen. Um keine kurzfristigen Änderungen zu verpassen, informieren Sie sich bitte auch unmittelbar vor Fahrtantritt in den digitalen Reiseauskunftsmedien unter bahn.de oder in der App DB Navigator.

Weitere Informationen finden Sie auf s-bahn-stuttgart.de/betriebslage und bahn.de/bauarbeiten.

Deutsches Rotes Kreuz – Rems-Murr e.V.



Ehrenamt unterstützen: Fördermitglieder-Werbung in Backnang

Das Deutsche Rote Kreuz ist da, wenn es darauf ankommt – bei Unfällen, Bränden oder großen Veranstaltungen. Die ehrenamtlichen Einsatzkräfte leisten schnelle und professionelle Hilfe auch in Spiegelberg. Darüber hinaus bietet das DRK zahlreiche Angebote für Kinder, Senioren und Familien. Unterstützt wird diese wichtige Arbeit durch Fördermitglieder. Im Juli startet daher eine Fördermitglieder-Werbung in Spiegelberg.

Die Beiträge der Fördermitglieder bilden die finanzielle Grundlage der Ortsvereine. Sie ermöglichen die Anschaffung und Wartung von Ausrüstung und Fahrzeugen sowie wichtige Aus- und Fortbildungen. Wer das DRK unterstützt, stärkt das Ehrenamt und die Sicherheit vor Ort.

Die ehrenamtlichen Helfer des DRK im Rems-Murr-Kreis leisten jedes Jahr mehr als 1.100 Sanitätsdienste. Als „Helfer vor Ort“ retten sie Leben und stehen Menschen in Notlagen zur Seite. Um diese Arbeit langfristig zu sichern, startet der DRK-Kreisverband eine Haustür-Werbeaktion. Vom Bevölkerungsschutz über Babysitter-Kurse und Jugendrotkreuz bis hin zu Gymnastikgruppen und Hausbesuchen für Senioren bietet das DRK vielfältige Unterstützung für die Menschen vor Ort.

Das Werbeteam ist leicht erkennbar: Die Mitglieder tragen Rotkreuz-Shirts mit Rems-Murr-Aufdruck, führen iPads und

Ausweise mit sich und nehmen weder Bar- noch Sachspenden entgegen. Sie informieren über die Aufgaben des DRK und bitten um eine jährliche Fördermitgliedschaft. Um die Kosten der Aktion gering zu halten, arbeitet das DRK mit dem Fundraising-Dienstleister Kober GmbH zusammen. Die Werber erhalten eine Provision, der Großteil der Einnahmen bleibt jedoch langfristig beim DRK und kommt der ehrenamtlichen Arbeit vor Ort zugute.

Fragen beantwortet der DRK-Kreisverband unter 07151 2002-37. Weitere Informationen gibt es auf www.drk-remsmurr.de.

Neue App verbindet Katastrophenschutz, Vorsorge und Engagement

Jetzt registrieren: Neue Helfer-App macht spontanes Helfen einfacher

Viele Menschen möchten helfen – sei es bei Unwettern, Stromausfällen, sozialen Projekten oder in besonderen Lagen. Mit der neuen kostenlosen App „Hilf Spontan“ schafft das Deutsche Rote Kreuz im Rems-Murr-Kreis nun eine einfache Möglichkeit, diese Hilfsbereitschaft zu bündeln und gezielt einzusetzen. Jeder Mensch im Rems-Murr-Kreis kann sich registrieren. Mit der App „Hilf Spontan“ entsteht eine digitale Helferbörse, die freiwilliges Engagement bündelt, koordiniert und bei Bedarf gezielt einsetzt. Sie bietet Warn- und Informationsfunktionen sowie Angebote zur Krisenvorsorge in einer Anwendung.

Die Idee ist einfach: Bürger laden die App herunter, registrieren sich und entscheiden selbst, bei welchen Aufgaben sie angesprochen werden möchten. Wer eine Anfrage erhält, kann freiwillig zu- oder absagen. Außerdem gibt es Funktionen für private Notfallvorsorge und Warnungen. Eine Mitgliedschaft beim DRK ist nicht erforderlich. Alle Menschen mit ihren individuellen Fertigkeiten und Fähigkeiten sind willkommen. Denn je nach Herausforderung sind unterschiedliche Kompetenzen gefragt.

steht nicht erst im Ernstfall, sondern bereits davor“, sagt DRK-Kreisgeschäftsführer Sven Knödler. „Deshalb bitten wir die Bürger, die App schon heute zu installieren und sich ein paar Minuten Zeit für die Registrierung zu nehmen. Je mehr Menschen mitmachen, desto schneller und wirksamer kann Hilfe organisiert werden.“

Die Nutzer können angeben, welche Fähigkeiten sie mitbringen und für welche Aufgaben sie kontaktiert werden möchten. Denkbar sind beispielsweise Unterstützung bei sozialen Projekten, Hilfe für ältere Menschen, Dolmetscherdienste oder Aufgaben im Umfeld des Bevölkerungsschutzes. Bei größeren Schadenslagen können Helfer aktiviert werden, um einfache, aber wichtige Tätigkeiten zu übernehmen und damit professionelle Einsatzkräfte zu entlasten.

Die Helferbörse wird durch das DRK Rems-Murr gesteuert. Der Kreisverband koordiniert die Hilfeleistungen. Perspektivisch sollen auch Städte, Gemeinden, Vereine und soziale Einrichtungen Unterstützungsbedarfe an das DRK melden können, das dann passende Helfer vermittelt. Das DRK appelliert an die Menschen: „Installieren Sie die App bereits heute und registrieren Sie sich. Erst durch viele Helfer entsteht ein belastbares Netzwerk, das im Bedarfsfall schnell aktiviert werden kann.“

Neben der Hilfe-Funktion unterstützt die App bei den Themen Notfallvorsorge und Warnungen. Sie informiert über Gefahrenlagen und relevante Ereignisse und bietet zahlreiche Informationen. Im Mittelpunkt der App stehen Menschen, die sich aktiv engagieren und unkompliziert helfen möchten – sowohl in Krisensituationen als auch bei sozialen Projekten im Alltag. Darüber hinaus ermöglicht die App auch digitale Unterstützung: Nutzer können beispielsweise Straßensperrungen, Überflutungen oder andere besondere Lagen melden.

Das Projekt wurde durch die Stiftung des DRK im Rems-Murr-Kreis mit 12.500 Euro gefördert. Mit ihrer Förderung stärkt die Stiftung ehrenamtliches Engagement, den gesellschaftlichen Zusammenhalt und den Bevölkerungsschutz im Rems-Murr-Kreis.

Weitere Informationen und Download:

Wer die App „Hilf Spontan“ installieren möchte, findet Informationen auf www.drk-remsmurr.de/hilfspontan. Kontakt: hilfspontan@drk-remsmurr.de. Die technische Grundlage bildet das erfolgreiche Konzept „Hilf Spontan“, das in Bonn und Österreichs eingesetzt wird und für das DRK Rems-Murr angepasst wurde. Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, die Verarbeitung erfolgt nach DSGVO.



Heike Steinicke, Kreissozialleiterin, Sven Knödler, DRK-Kreisgeschäftsführer, Jan Mahne, stellvertretender Kreisbereitschaftsleiter, Dr. Richard Sigel, DRK-Präsident und Landrat Rems-Murr sowie Karin Gericke, Gemeinschaft Wohlfahrt- und Sozialarbeit (von links) freuen sich über die neue App „Hilf Spontan“ und hoffen auf viele Helfer, die sich jetzt registrieren, damit sie bei Bedarf morgen schon helfen können. Foto: Daniel Grbic / Bebop Media
Auslöser für das Projekt waren unter anderem die Starkregen- und Hochwasserereignisse des Jahres 2024. Damals wollten viele Menschen spontan helfen, eine gezielte Vermittlung war jedoch nur eingeschränkt möglich. Mit der App „Hilf Spontan“ soll sich das künftig ändern. „Ein starkes Helfernetzwerk ent-



QR Apple



QR-Google

Sie erreichen die Stadtverwaltung Backnang unter:

Telefon	07191 894-0
E-Mail	stadt@backnang.de
Homepage	www.backnang.de



Baustellenupdate zur K 1886 bei Walkersbach: weitere Stabilisierungsarbeiten zur Instandsetzung notwendig

Bauzeitverlängerung bis Mitte September wegen erschwelter Bodenverhältnisse:

Die Instandsetzungsarbeiten an der Kreisstraße K 1886 zwischen Plüderhausen-Walkersbach und der Landesstraße L 1155 verzögern sich voraussichtlich bis zum 13. September 2026. Grund hierfür ist eine mangelnde Tragfähigkeit des Untergrunds, die einen aufwendigen Bodenaustausch sowie zusätzliche Sicherungsmaßnahmen erforderlich machen.

Das Straßenbauamt des Rems-Murr-Kreises führt seit Ende Juni 2026 Sanierungsarbeiten auf einem rund 50 Meter langen Abschnitt der Kreisstraße K 1886 nach einer Hangrutschung durch. Die Fahrbahn war durch die schweren Starkregen- und Hochwasserereignisse im Juni 2024 unterspült und im Hangbereich beschädigt worden, wodurch auch die Schutzplanken abrutschten. Ziel der Baumaßnahme ist die grundlegende Sanierung des Straßenkörpers sowie die Erneuerung der Schutzplanken.

Erschwerte Untergrundverhältnisse:

Trotz im Vorfeld durchgeführter Beprobungen brachten die laufenden Erdarbeiten erschwerte Bodenverhältnisse zutage: Der Untergrund im Baustellenbereich erweist sich als extrem sandig, stark durchfeuchtet und weist nicht die erforderliche Tragfähigkeit auf, um die Straße dauerhaft sicher zu tragen. Um die langfristige Standfestigkeit der K 1886 zu gewährleisten, sind kurzfristig zusätzliche erdbau-technische Maßnahmen notwendig geworden. Der ungeeignete Sandboden muss abschnittsweise ausgetauscht und durch verdichtbares Material ersetzt werden. Zur zusätzlichen Stabilisierung und optimalen Lastverteilung werden hochzugfeste Geogitter in den Erdkörper eingebaut.

Das Straßenbauamt des Rems-Murr-Kreises bittet alle betroffenen Anwohner, Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für diese Verzögerung sowie die entstehenden Beeinträchtigungen und dankt herzlich für die Geduld während der laufenden Bauarbeiten.

Sturm im Rems-Murr-Kreis: Vorsicht vor Schäden im Wald

Das Forstamt rät Waldbesitzern dazu, wachsam zu sein und schnell zu reagieren.

Der Sturm am Donnerstag, 16. Juli 2026, hat im Rems-Murr-Kreis stellenweise Schäden in den Wäldern verursacht. Betroffen sind vor allem Bereiche von Backnang (Plattenwald) über Welzheim bis nach Alfdorf, in denen sich der Sturm streifenweise durch die Wälder gezogen hat. Insgesamt ist das Ausmaß der Schäden jedoch gering. Größere geschädigte Flächen oder besonders hohe Menge an Holz sind nicht entstanden. Dennoch müssen vor allem Waldbesitzer vorsichtig sein, da abgebrochene Äste, die noch in den Baumkronen hängen, jederzeit herunterfallen können.

Schäden müssen erkannt und beseitigt werden

Das Forstamt empfiehlt privaten Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern dennoch, ihre Waldflächen zeitnah zu kontrollieren.

Viele Schäden sind von den Wegen aus nicht zu sehen und können erst beim Betreten der Flächen erkannt werden.

Auf beschädigte oder umgestürzte Bäume sollten möglichst zeitnah reagiert werden. Denn vor allem abgebrochene Kronen- und Astteile bieten dem Borkenkäfer ideale Brutbedingungen. Bleiben diese längere Zeit im Wald liegen, können sie die Vermehrung des Schädling begünstigen.

Die Aufarbeitung von Sturmholz birgt besondere Gefahren. Durch die Spannungen im Holz können Stämme und Äste beim Sägen oder Bewegen unvorhersehbar reagieren. Das Forstamt empfiehlt daher, mit besonderer Vorsicht zu arbeiten und sich im Zweifelsfall an ein Fachunternehmen zu wenden.

Das Forstamt unterstützt gerne

Für Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer stehen die örtlichen Revierleiter des Forstamts als Ansprechpartner und zur Beratung zur Verfügung. Diese können Sie über die Website des Landratsamts unter Forstreviere im Rems-Murr-Kreis erreichen. Ergänzend wird die Holzverkaufsgemeinschaft (HVG) zeitnah ein Informationsschreiben mit Hinweisen zur fachgerechten Aufarbeitung und Sortierung des Sturmholzes herausgeben. Trotz der entstandenen Schäden gibt es weder Engpässe bei den Forstunternehmern noch Probleme beim Holzabsatz. Dennoch zeigt das Ereignis, dass auch ein kleiner Sturm erhebliche Folgen nach sich ziehen kann, wenn beschädigte Bäume nicht rechtzeitig erkannt und aufgearbeitet werden.



Wie vier Kommunen in Baden-Württemberg bis 2035 klimaneutral werden wollen

Fünf Jahre früher treibhausgasneutral: Freiburg im Breisgau, Ludwigsburg, Landkreis Calw und Denzlingen bei Landesförderprojekt auf der Zielgeraden

- Freiburg im Breisgau, Ludwigsburg, der Landkreis Calw und Denzlingen wollen bereits in rund zehn Jahren klimaneutral sein.
- Ein Förderprojekt des Landes unterstützt sie dabei mit insgesamt bis zu 11,5 Millionen Euro. Die KEA-BW koordiniert das Vorhaben.
- Im Zentrum der neuen Maßnahmen stehen unter anderem Photovoltaik, Wärmepumpen, Sanierungssprints und neue Mobilitätslösungen.

2040 ist das Zieljahr. Bis dahin müssen Städte, Gemeinden und Landkreise in Baden-Württemberg klimaneutral sein. Manche Kommunen im Südwesten möchten dieses Ziel sogar noch früher erreichen. Die Städte Freiburg im Breisgau und Ludwigsburg sowie der Landkreis Calw und die Gemeinde Denzlingen machen Tempo beim Klimaschutz und planen, bereits 2035 treibhausgasneutral zu sein. Sie werden dabei vom Umweltministerium Baden-Württemberg mit insgesamt bis zu 11,5 Millionen Euro unterstützt.

Nun biegen die vier Kommunen im Förderprojekt „Auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2035“ auf die Zielgerade ein. Sie haben mehr als 60 verschiedene Aktivitäten geplant oder sogar schon durchgeführt. Aktuell werden unter anderem eine kommunal organisierte Bündelungsaktion von Wärmepumpen, Sanierungssprints, ein Konzept für private Wallboxen zum Mitnutzen,

Muster-Sanierungssteckbriefe für Eigentümerinnen und Eigentümer von Wohngebäuden und die temporäre Umwandlung einer Straße in eine Fußgängerzone umgesetzt. Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) koordiniert das Förderprojekt in Kooperation mit dem Projektträger Karlsruhe (PTKA), der die fördertechnische Abwicklung verantwortet. Es läuft noch bis Februar 2027. Am 22. Juli 2026 trafen sich die beteiligten Kommunen mit dem Umwelt- und dem Verkehrsministerium sowie Verbänden zum Austausch in Ludwigsburg.

Das Umweltministerium Baden-Württemberg hatte im Jahr 2023 gemeinsam mit einer Fachjury Freiburg im Breisgau, Ludwigsburg, den Landkreis Calw sowie Denzlingen als Sieger eines Wettbewerbs ausgewählt. Ziel ist es, die vier Kommunen auf ihrem Weg zur Klimaneutralität bis 2035 zu begleiten. Zweieinhalb Jahre nach dem Start zeigt sich, dass die bereitgestellten Mittel zahlreiche Projekte ermöglicht haben. Die Kommunen nehmen den Schwung aus dem Landesförderprojekt auf ihrem weiteren Weg mit. Einige neue Projekte im Überblick:

Freiburg: Solarsommer, Klimaquartier und Energieeffizienz von Gebäuden

Im Mittelpunkt der Kommune mit 230.000 Köpfen steht in diesem Jahr der „Solarsommer 2026 in Freiburg“: Eine Solarmobil-Initiative, Fortbildungen für Lehrkräfte, Projekte für Lernende und Mitmachangebote für Erwachsene und Jugendliche sollen die Solarenergie noch breiter in der Stadt verankern. Ob Beratung zu Photovoltaik, Solarautos im Schulprojekt oder DIY-Workshops für Balkonkraftwerke: Die Aktionen informieren, aktivieren und machen die Vielfalt der Solarenergie erlebbar.

Die Stadt erhält für ihre Projekte insgesamt bis zu vier Millionen Euro Fördermittel durch das Umweltministerium und plant zudem, ein bestehendes Stadtquartier im Stadtteil Zähringen zu einem Klimaquartier weiterzuentwickeln. Dabei setzen die Verantwortlichen auf Beteiligung, Information und Mitmachangebote. In Workshops haben sich bereits Aktionsgruppen gebildet, zusätzlich gibt es Beratungen, Kleidertauschpartys, Sanierungsbesichtigungen und weitere Aktionen, die den Klimaschutz im Alltag sichtbar machen. Auch stadtweit engagierte Klima-Aktive werden durch Vernetzung, Fortbildungen und öffentliche Anerkennung gestärkt.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Energieeffizienz von Gebäuden. Um die Sanierungsquote in Freiburg bis 2035 deutlich zu erhöhen, sind unter anderem Sanierungssprints, Muster-Sanierungssteckbriefe für verschiedene Gebäudetypen und Informationsmaterialien für Eigentümerinnen und Eigentümer geplant. Ein neues Berechnungs Tool bilanziert Treibhausgasemissionen in neuen Baugebieten unter Berücksichtigung der wesentlichen Emissionsquellen, von der Erschließung, Hochbau, Betrieb (Wärme- und Strombedarf sowie Verkehr) bis zum Rückbau. Das Tool „KliBERT“ steht interessierten Kommunen auf Anfrage zur Verfügung.

Ludwigsburg: Wärmepumpen gebündelt bestellen, Sanierungssprint und Batteriespeicher

Etwas besonders Interessantes hat sich Ludwigsburg einfallen lassen: In der Kommune mit rund 93.000 Einwohnerinnen und Einwohnern läuft derzeit eine Wärmepumpen-Bündelungsaktion. Mit ihr möchte die Stadt Eigentümerinnen und Eigentümern den Umstieg weg von fossilen Heizungen erleichtern. Der Vorteil der Bündelung: Über die kommunal organisierte Bündelung sollen der Aufwand für die Haushalte sinken, Abläufe vereinfacht und beschleunigt, Fachbetriebe qualifiziert ausgewählt und mögliche Kostenvorteile für die Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer erschlossen werden. Aktuell haben sich bereits über 200 Interessierte für die Aktion angemeldet.

Ein weiteres Highlight ist der Sanierungssprint, bei dem Fachleute koordiniert von einem Sanierungsscoach Wohngebäude in nur 22 Werktagen energetisch sanieren. Die Stadt unterstützt ausgewählte Projekte dabei mit bis zu 25.000 Euro aus Mitteln des Landeswettbewerbs. Ziel ist, Eigentümerinnen und Eigentümern zu zeigen, dass energetische Sanierungen nicht zwangsläufig langwierig und kompliziert sein müssen. Durch die enge Koordination der Gewerke, feste Abläufe und eine verlässliche Begleitung vor Ort werden Hemmnisse abgebaut und Sanierungen schneller in die Umsetzung gebracht. Der erste Sanierungssprint in Ludwigsburg ist Ende Juni gestartet.

Auch bei der Solarenergie setzt Ludwigsburg auf konkrete Lösungen. Im April hat die Stadt rund um das Areal der Hauptfeuerwache ihren bislang größten Photovoltaikanlagen-Komplex in Betrieb genommen. Die drei Anlagen zusammen haben eine installierte Leistung von 295 Kilowatt. Sie bestehen aus 659 Modulen, die pro Jahr etwa 300.000 Kilowattstunden Strom produzieren. Genug, um rund 80 Vier-Personen-Haushalte zu versorgen. Nun soll dort auch ein Batteriespeicher bestehend aus vier Batterietürmen mit einer maximalen Lade- und Entladeleistung von 80 Kilowatt in Betrieb gehen. Für ihre Projekte erhält die Kommune bis zu zwei Millionen Euro Fördermittel durch das Umweltministerium.

Landkreis Calw: Solaranlagen, private Wallboxen und Füllstand der Glascontainer checken

Der Landkreis Calw umfasst 25 Städte und Gemeinden. Im Rahmen eines eigens mit Fördermitteln des Landes eingerichteten Innovationsfonds unterstützt er inzwischen 34 Klimaschutzprojekte in seinen Kommunen. Die Förderung über den Innovationsfonds beträgt insgesamt 1,7 Millionen Euro. Insgesamt erhält der Kreis bis zu fünf Millionen Euro Fördermittel durch das Umweltministerium.

In der jüngsten Runde sind im Freibad Bad Liebenzell gleich drei Maßnahmen in der Umsetzung: Hinter der neuen Photovoltaikanlage auf dem Flachdach lässt die Kommune reflektierende Spiegelfolien anbringen, um den Lichteintrag auf die Module zu erhöhen und damit den Stromertrag zu steigern – ein Ansatz mit Modellcharakter auch für andere kommunale Gebäude. Zudem haben Fachleute eine Solarthermieanlage zur Warmwasserbereitung des Schwimmerbeckens eingebaut, die konventionelle Energieträger ersetzt. Beim Kleinkinderbecken sorgt ein neuer, energieeffizienter Wärmetauscher dafür, Wärmeverluste zu minimieren und den Energieverbrauch weiter zu senken.

Auch das Landratsamt geht voran: Auf dem Parkplatz des Amts entsteht derzeit eine vertikale Photovoltaikanlage. Die senkrecht stehenden Module haben eine installierte Leistung von 150 Kilowatt. Der Bau der vertikalen Photovoltaikanlage soll im Herbst 2026 abgeschlossen sein und mit den weiteren zusätzlich installierten PV-Dachflächen in Betrieb gehen. Die Anlage ist Teil eines größeren Konzepts zur Ausweitung der Eigenstromversorgung. Der Landkreis will seinen Solarstrom künftig standortübergreifend in kreiseigenen Liegenschaften nutzen. Ergänzend werden Batteriespeicher realisiert, um den Eigenverbrauch zu erhöhen und Netzrückspeisungen möglichst gering zu halten.

Parallel dazu lässt das Landratsamt eine Studie zur öffentlichen Nutzung privater Wallboxen als möglicher Teil der Ladeinfrastruktur erstellen. Ziel ist ein Modell, mit dem Ladepunkte etwa in der direkten Nachbarschaft gemeinsam genutzt werden können, um vorhandene Potenziale im ländlich geprägten Kreis besser auszuschöpfen. Die Untersuchung soll nicht nur technische Fragen wie Stromerzeugung, Speicherpotenziale, Ladegeschwindigkeiten und Belegungsauern klären, sondern auch die rechtlichen Rahmenbedingungen bis November 2026 in ein umsetzbares Konzept überführen.

Im Landkreis statten Fachleute zudem alle 194 Glascontainer mit Füllstandssensoren aus. Damit können die Kommunen ihre Befüllung künftig aus der Ferne auslesen. Das wird unnötige Leerfahrten über das 650 Kilometer lange Straßennetz deutlich reduzieren und die damit verbundenen Emissionen spürbar senken.

Denzlingen: Temporäre Fußgängerzone, Mobilitätswende und mehr Nahwärme

Die Gemeinde Denzlingen nördlich von Freiburg mit ihren 14.000 Einwohnerinnen und Einwohnern erhält bis zu 500.000,- Euro Fördermittel und setzt auf Verkehrsberuhigung. Der Ort testet vom 18. September bis 14. Dezember 2026 eine temporäre Fußgängerzone in der zentralen Rosenstraße, die die Ortsmitte attraktiver, sicherer und stärker als Treffpunkt erlebbar machen soll. Hierzu sperrt die Gemeinde die Rosenstraße für den motorisierten Individualverkehr. Sitzgelegenheiten, Pflanzkübel, kulturelle Veranstaltungen, Mitmachaktionen und Experimente sind geplant. Ein Monitoring ist vorgesehen: Die Gemeinde will mit Verkehrszählungen und einer Bürgerbefragung Erkenntnisse für die künftige Entwicklung ihrer Ortsmitte gewinnen.

Auch bei der Mobilität setzt Denzlingen auf neue Ansätze: Die Carsharing-Station am Park+Ride wurde elektrifiziert, seit Juli 2025 stehen dort zwei vollelektrische Pkw bereit. Ergänzt wird dies durch AndersMobil, ein Projekt, bei dem fünf Haushalte im Sommer und Herbst 2025 einen Monat lang auf ihr eigenes Auto verzichteten und stattdessen Carsharing, ÖPNV, Lastenrad und Fahrradangebote testeten. Ihre Erfahrungsberichte sollen Hinweise darauf geben, wie die Kommune sich hier besser aufstellen kann.

Beim Nahwärmenetz in Denzlingen gibt es weitere Fortschritte: Im Januar 2026 wurde eine Wärmegesellschaft gegründet, getragen von der Gemeinde und der lokalen BürgerEnergiegenossenschaft (DEnG). Bürgerinnen und Bürger können sich finanziell beteiligen.

Das geplante Kernnetz versorgt zentrale Liegenschaften wie den Schulcampus, das Kultur- und Bürgerhaus sowie die Neubaugebiete „Käppelematten“ und „Unter'm Heidach“. Eine Machbarkeitsstudie prüft zudem die Einbindung der Bestandsgebiete Grüner Weg, Seidenfäden und des Schwimmbads. Für das etwa drei Hektar große Areal „Weihermatten“ wird untersucht, ob erneuerbare Energien wie Photovoltaik oder Solarthermie die Effizienz steigern oder eine dezentrale Stromerzeugung sinnvoll ist.

Mit Förderung schneller zur Klimaneutralität – Vorbild für andere Kommunen

Die vier Kommunen demonstrieren im Rahmen des Förderprojekts unterschiedliche Wege zum Ziel der Klimaneutralität. Damit andere von den Ergebnissen profitieren können, achtete das Umweltministerium als Geldgeber darauf, Konzepte von Kommunen verschiedener Größe auszuwählen. So lassen sich die Erfahrungen und Erfolge von Freiburg, Ludwigsburg, dem Landkreis Calw und Denzlingen übertragen und können als Inspiration dienen.

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) koordiniert das Förderprojekt, der Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut die fördertechnische Abwicklung. Weitere Informationen zum Vorhaben „Auf dem Weg zur Klimaneutralität bis 2035“ und Porträts der vier Kommunen und ihren Klimaschutzaktivitäten gibt es unter:

www.kea-bw.de/kommunaler-klimaschutz/angebote/kommunenwettbewerb.

Ansprechpartnerin bei der KEA-BW für das Förderprojekt „Auf dem Weg zur Klimaneutralität 2035“ ist Lisa Schmieder, lisa.schmieder@kea-bw.de.

Über die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW)

Die KEA Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg (KEA-BW) ist die zentrale Kompetenzstelle des Landes für Klimaschutz und Energiewende auf kommunaler Ebene. Sie unterstützt Kommunen sowie weitere Akteurinnen und Akteure dabei, ihren Energieverbrauch zu senken, erneuerbare Energien auszubauen und nachhaltige Lösungen für Wärme, Mobilität sowie den Schutz von Gewässern und Böden umzusetzen.

Als Landesenergieagentur berät die KEA-BW Kommunen, Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Partner zu Fragen der Energieeffizienz, der kommunalen Wärmeplanung und der nachhaltigen Mobilität. Darüber hinaus unterstützt sie Energieversorger, Netzbetreiber sowie Flächeneigentümerinnen und Flächeneigentümer beim Ausbau der erneuerbaren Energien – insbesondere von Windenergie und Photovoltaik.

Im Auftrag der Landesregierung entwickelt die KEA-BW zudem Programme, Projekte und Informationsangebote für Kommunen und begleitet deren Umsetzung. Um möglichst viele Städte, Gemeinden und Landkreise zu erreichen, arbeitet sie eng mit den regionalen Energie- und Klimaschutzagenturen in Baden-Württemberg zusammen.

Die KEA-BW wurde 1994 gegründet und ist seit 2017 eine hundertprozentige Tochter des Landes Baden-Württemberg. An den Standorten Karlsruhe und Stuttgart arbeiten heute über 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Weitere Informationen unter: www.kea-bw.de.



**Handwerkskammer
Region Stuttgart**

Ohne Weiterbildung keine Energiewende: Handwerk fordert bessere Förderung

Energiewende, Digitalisierung und tausende anstehende Betriebsübergaben erhöhen den Bedarf an hochqualifizierten Fachkräften im Handwerk. Die Handwerkskammer Region Stuttgart fordert daher eine stärker finanzielle Förderung der Höheren Berufsbildung durch das Aufstiegs-BAföG, um die Zukunftsfähigkeit der Betriebe zu sichern.

Die Anforderungen an Handwerksbetriebe wachsen rasant: Die Energiewende, neue gesetzliche Vorgaben, Digitalisierung und der Einsatz Künstlicher Intelligenz schaffen neue Aufgaben und Geschäftsfelder. Gleichzeitig stehen allein in der Region Stuttgart in den kommenden Jahren rund 5.000 Handwerksbetriebe zur Übergabe an die nächste Generation bereit. Um diese Herausforderungen zu bewältigen, braucht das Handwerk mehr qualifizierte Fach- und Führungskräfte.

„Die Zukunftsaufgaben unserer Gesellschaft werden nicht ohne gut ausgebildete Handwerkerinnen und Handwerker gelingen. Ob Energiewende, klimafreundliches Bauen, Digitalisierung oder Betriebsübernahmen – dafür braucht es Menschen mit spezialisiertem Fachwissen und unternehmerischen Kompetenzen“, betont Rainer Reichhold, Präsident der Handwerkskammer Region Stuttgart.

Reform des Aufstiegs-Bafög reicht nicht aus

Die Handwerkskammer begrüßt die im Entwurf des Fünften Gesetzes zur Änderung des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) vorgesehenen Verbesserungen. Jedoch bleibt die Reform hinter den tatsächlichen Bedürfnissen der Betriebe und Fachkräfte zurück. So werde weiterhin keine zweite Fortbildung auf derselben Qualifikationsstufe gefördert – obwohl Spezialisierungen in vielen Gewerken immer wichtiger werden. Und während akademische Bildungswege weitgehend gebührenfrei sind, müssen angehende Meisterinnen und Meister, Betriebswirtinnen und Betriebswirten oder Spezialistinnen und Spezialisten im Handwerk auch zukünftig erhebliche Eigenanteile und Zinskosten bei KfW-Darlehen tragen.

„Wer heute eine Weiterbildung absolviert, investiert nicht nur in die eigene Karriere, sondern übernimmt Verantwortung für die Zukunft seines Betriebs und unseres Wirtschaftsstandorts. Deshalb brauchen wir Förderbedingungen, die die Höhere Berufsbildung attraktiver machen und berufliche Bildungswege als gleichwertig zu akademischen Bildungswegen behandeln“, fordert Reichhold.

Qualifizierte Fachkräfte sichern Energiewende

Allein im vergangenen Jahr qualifizierten sich rund 200 Handwerkerinnen und Handwerker an der Bildungsakademie der Handwerkskammer Region Stuttgart für Führungsaufgaben, Betriebsübernahmen oder neue Aufgaben im Zuge der Energiewende. „Weiterbildung verlangt Einsatz und Durchhaltevermögen, deshalb freut es uns sehr, dass so viele diesen Weg gegangen sind“, so Peter Friedrich, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Region Stuttgart. „Doch das Handwerk braucht noch mehr hochqualifizierte Fachkräfte: Nur wer sich weiterbildet, bleibt handlungsfähig und gestaltet Veränderungen aktiv mit.“

Einer der diesjährigen Absolventen ist **Maximilian Fauser aus Stuttgart**. Der Installateur- und Heizungsbaumeister ist Gebietsleiter bei der Firma perma-trade und bildete sich zum **Gebäudeenergieberater (HWK)** weiter, um sich gezielt für die wachsenden Anforderungen im Bereich Klimaschutz und Energieeffizienz zu qualifizieren. „Die Weiterbildung war für mich eine echte Investition in die Zukunft. Sie hat mir nicht nur fachlich neue Perspektiven eröffnet, sondern auch den Anstoß gegeben, mich nebenberuflich als Gebäudeenergieberater unter dem Namen „Commitment-Energy“ selbstständig zu machen“, berichtet Fauser. Gebäudeenergieberater unterstützen Eigentümer und Unternehmen dabei, Gebäude energetisch zu optimieren und Energiekosten zu senken. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende.

Auch **Paul Grünberger aus Korb**, Servicetechniker der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (SHK) bei der Rolf Knapp GmbH, setzt auf zusätzliche Qualifikationen. Er absolvierte den an der Bildungsakademie entwickelten Kurs zum **SHK-Experten für Nachhaltige Gebäudetechnik** – deutschlandweit die erste Möglichkeit für SHK-Fachkräfte, sich umfassend zu technischen Gebäudesystemen wie Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen weiterzubilden. Der Lehrgang qualifiziert Fachkräfte für genau jene Aufgabenfelder, die für die Transformation des Gebäudesektors immer wichtiger werden. „Ich wollte technisch nicht abgehängt werden“, sagt Grünberger. „Die vertieften Kenntnisse helfen mir jetzt dabei, Probleme an Kundenanlagen schneller und gezielter zu lösen. Außerdem bin ich deutlich vielseitiger einsetzbar.“

Weiterbildung stärkt Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks

Für die Handwerkskammer steht fest: Ohne Investitionen in die Höhere Berufsbildung werden weder die Energiewende noch die

Sicherung von Betriebsnachfolgen erfolgreich gelingen. „Gut qualifizierte Fachkräfte sind der Schlüssel für Innovation, Wertschöpfung und Wachstum im Handwerk. Wer sich weiterbildet, schafft die Grundlage für neue Geschäftsfelder, übernimmt Führungsverantwortung oder führt künftig selbst einen Betrieb. Deshalb muss die Politik die Weiterbildung deutlich stärker finanziell fördern“, so Kammerpräsident Reichhold.

Informationen zu den verschiedenen Weiterbildungsmöglichkeiten finden Sie auf der Website der Bildungsakademie der Handwerkskammer Region Stuttgart: www.bia-stuttgart.de/.

WERBUNG

Achtung: Asiatische Hornisse Erkennen – Melden – Schützen



Größe: ca. 60 bis 100 cm

Flugloch seitlich

Nest unten geschlossen
(Nest der heimischen Europäischen Hornisse ist unten weit geöffnet)

Die **Europäische Hornisse** ist geschützt, Töten von Tieren und Nestentfernung ist verboten!

- Kopfvorderseite: gelb
- Kopfoberseite: rotbraun
- Hinterleib: überwiegend gelb
- Beine: rotbraun
- Nest mit Flugloch unten
- Größe: 2 bis 3 cm, Königinnen 3,5 bis 4 cm



Die **Asiatische Hornisse** ist eine invasive gebietsfremde Art. Durch Meldung der Nester lässt sich die Ausbreitung reduzieren.

- Kopfvorderseite: orange
- Kopfoberseite: schwarz
- Hinterleib: schwarz mit orange
- Beine: gelb
- Nest mit Flugloch seitlich
- Größe: 1,7 bis 2,4 cm, Königinnen bis 3 cm
- **Stichgefahr in Nestnähe!**



Primär- und Sekundärnest nur durch sachkundige Personen mit Schutzausrüstung entfernen lassen!

Was ist zu tun bei einer Sichtung:

1. Abstand halten + Ruhe bewahren
2. Nest nicht stören
3. Foto machen + Standort notieren
4. Sichtung melden
5. Anweisungen erhalten



Meldeplattform +
Fundortkarte LUBW

Kontakt und Herausgeber:

Landesanstalt für Bienenkunde – Universität Hohenheim
Erna-Hruschka-Weg 6, 70599 Stuttgart
velutina@uni-hohenheim.de



**FÜR UNSERE KLEINEN UND
AUCH GROSSEN LESER!**

**Wer führt ein sehr aufrei-
bendes Leben?
der Radiergummi**

Bilderrebus Welcher Fußballbegriff
versteckt sich hier?



**Die
Sterne
mal
sich**

**Was ist die gefährlichste
Jahreszeit?
Der Frühling - die Saat schießt
und die Bäume schlagen aus!**

Kuddelmuddel Finde heraus, welches Wort nicht
in die Reihe und streiche es durch!

Apfel, Banane, Kartoffel, Birne, Erdbeere

Glühbirne, Fackel, Streichholz, Lagerfeuer

laufen, sitzen, rennen, gehen, springen, hüpfen

Forelle, Hecht, Karpfen, Seehund, Hering

**Warum geht eine Glühbirne zum A
Sie hat Lampenfieber**

Einmaleins Schrei-
be zu jedem Bild
ein Mal-Aufgabe
und rechne sie
dann aus!



$$4 \times 6 =$$



$$_ \times _ =$$

**Fritzchen sa
ein Puzzle mit
fertig gepuzz
findest du wirk
der Packun**

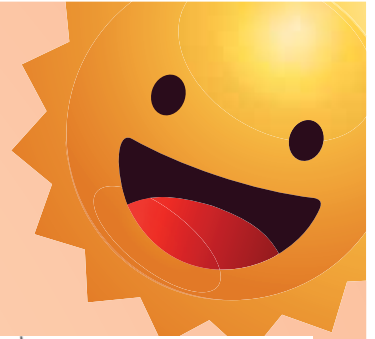


Monateraten Welcher Monat wird jeweils gesucht?



1. Wovon gibt es viele am Nachthimmel? _____
2. Wo steckt man einen Stecker hinein? _____
3. Welcher Vogel ist sehr groß, hat lange rote Beine und klappen _____

Rätselzeit



Sterntaler Wenn du alle
ne mit **6 Zacken** aus-
st, siehst was das Kind
am meisten wünscht.

Arzt?

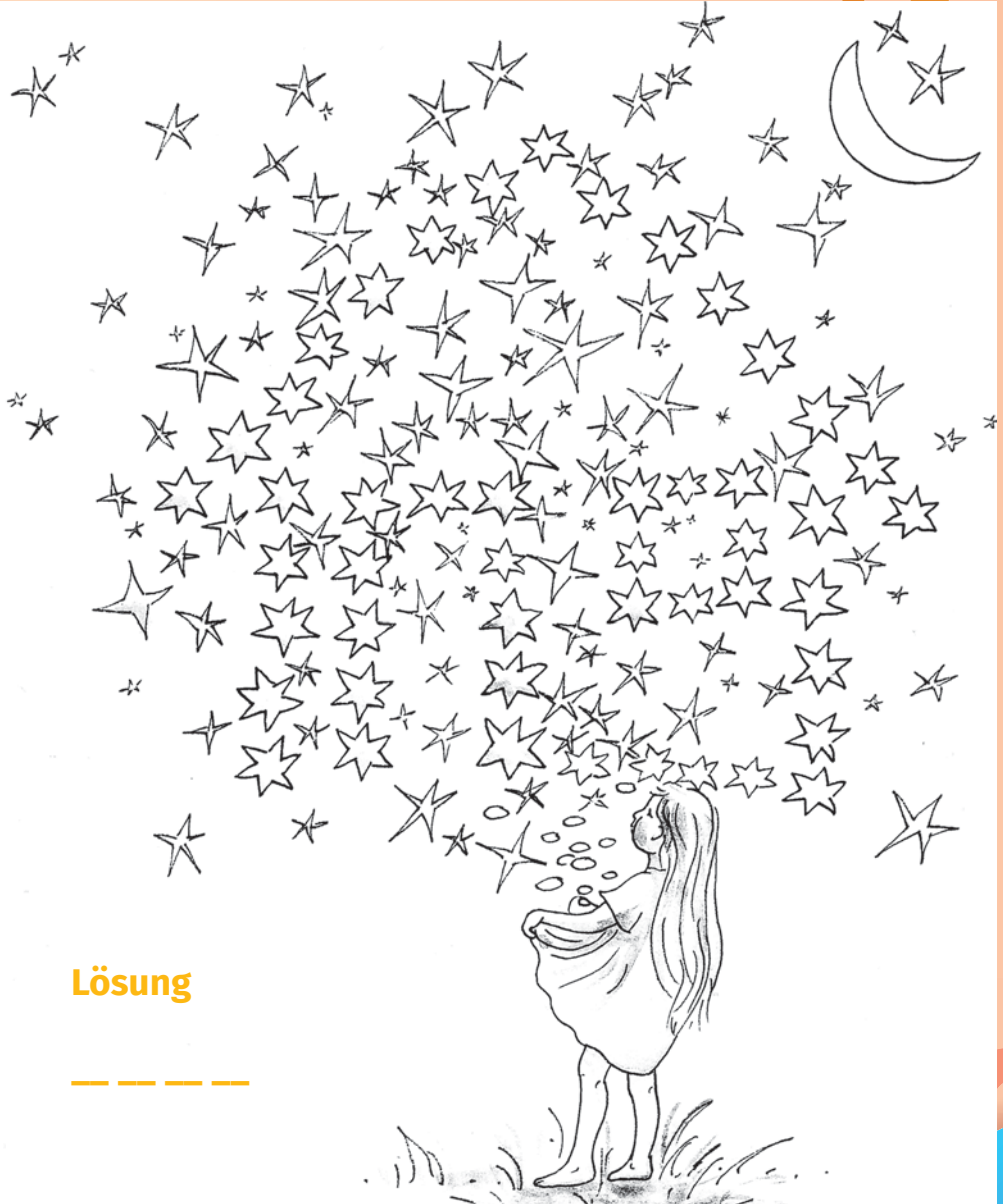


24

__ x __ = __



__ x __ = __



Lösung

gt zu Anna: „Ich habe
20 Teilen in 2 Monaten
elt!“ Anna fragt: „Das
klich gut?“ „Ja klar, auf
g stand 2-6 Jahre!“

Wie nennt man jemanden, der sein
Geld zum Fenster rausschmeißt?
Scheinwerfer

Antworten mit „St“ Schreibe die
Lösungswörter mit „St“ auf!

t mit dem Schnabel? _____





SEIT 1961

ERSTES BACKNANGER BESTATTUNGSINSTITUT
BESTATTERMEISTER

**Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.**

Sie erreichen uns unter:
Tel. 07191 960403



BESTATTER
von handwerk geprüft

Eingetragene Kollektivmarke des
Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.
Qualitätsanforderungen:
www.bestatter.de/markenzeichen

Kurt Häußner Bestattungen
Lange Äcker 2
71522 Backnang
www.kurthaeusser.de

An der Tongrube 59+61
71554 Weissach im Tal

Nur noch wenige
**WOHNUNGEN
VERFÜGBAR.**



Mehr Infos
zum Objekt:

**JETZT
WOHNUNG
KAUFEN
und
E-Bike
GESCHENKT
BEKOMMEN.**





Garten/
Balkon



Fußboden-
Heizung



Echtholz-
Parkett



Barriere-
Freiheit

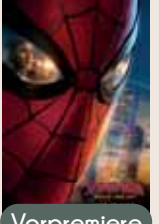


Tief-
Garage



KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:



Vorpremieren

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de



@kinouniversumbacknang






Römer Reisen Seit über 75 Jahren

Erlebnisreisen im Herbst

5 T. ab 02.09. Südtirol – Dolomiten – Meran
4 x HP im 3* Hotel, Weinverkostung, Dolomitenrundfahrt,
Stadtführung in Meran, Eintritt Schloss Trauttmansdorff € 729,-

6 T. ab 11.09. Flusskreuzfahrt auf der Donau
5 x Übernachtung in Kabine der gebuchten Kategorie, Vollpension,
Stadtrundfahrten Wien und Budapest inklusive ab € 1.259,-

**8 T. ab 17.09. Genuss und Erlebnisregion im Tennengau
im Salzburger Land – Alpenzauber pur**
7 x HP im hervorragenden 4* Sup. Hotel mit Wellnessbereich,
großes Ausflugsprogramm, gemeinsame Wanderung, Musikabend € 1.129,-

Bitte neuen Reisekatalog anfordern
Neukundenbonus

Buchung und Beratung
www.roemer-reisen.de

Telefon 0 71 95 - 94 01 37
anfrage@roemer-reisen.de

Dankeschön-Aktion für unsere Blättle-Abonnenten

Gutscheine einlösen nicht vergessen!

GENIEßEN SIE MIT UNS
DIE SONNENTAGE

	Gutschein gültig bis 30.07.2026
	Gutschein gültig bis 31.07.2026
	Gutschein gültig bis 31.07.2026
Gasthof Jägerhaus Altersberg	Gutschein gültig bis 02.08.2026
	Gutschein gültig am 08.08.2026
	Gutschein gültig bis 20.08.2026

Die Teilnehmer freuen sich Sie begrüßen zu dürfen!

Gleich im Couponheft aus KW 25 nachschauen!

Rollladen-Reparaturen- und Instandsetzungen
Insektenschutz-Gitter · Fensterbau

Rollladen defekt- Stimmung verhagelt!

In der heutigen Zeit treffen
uns immer häufiger extreme
Wetterlagen. Schnell entstehen
große Schäden, wie erst kürzlich
in Ihrer Region Heiningen,
Waldrems, Maubach oder
Backnang.

**„Ich setze die Hagelschäden
an Ihren Rollläden fachgerecht
und kostengünstig instand.“**

**Ihr Meisterbetrieb
Reiner Geiermann**



71409 Schwaikheim
Friedenstraße 12-1
Tel: 0 71 95 - 5 29 99
Mobil: 01 77 - 3 21 63 96
Mail: info@r-geiermann.de



Sommer, Sonne
URLAUBSZEIT



Informieren Sie über das Mitteilungsblatt Ihre Kunden RECHTZEITIG über Ihre Urlaubszeiten!